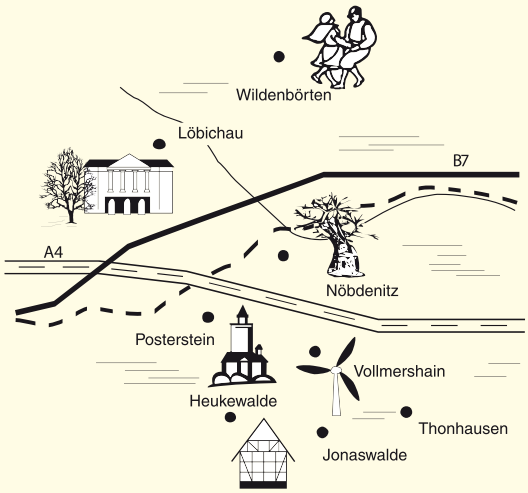
Amtsblatt

Kommunales Mitteilungsblatt
der Verwaltungsgemeinschaft

Oberes Sprottental

Mitgliedsgemeinden sind: Heukewalde - Jonaswalde - Löbichau - Nöbdenitz - Posterstein - Thonhausen - Vollmershain - Wildenbörten



05. Ausgabe | 4. Mai 2017 | 23. Jahrgang

Wildenbörtener
Dorf- und Kinderfest 2017

~ 80 Jahre Freiwillige Feuerwehr ~

FREIWILLIGE FEUERWEHR WILDENBÖRTEN

Freitag, 26.05.2017

19:00 Uhr Festsitzung der FF Wildenbörten (geschl. Veranstaltung im Festzelt)
Kino in der Sporthalle (18:00 Uhr Kinderfilm, 20:00 Uhr Kultfilm)

Samstag, 27.05.2017

19:00 Uhr Sommernachtstanz (Festzelt)

Sonntag, 28.05.2017

12:00 Uhr Mittagessen und Hobbyschau (Vereinshaus)
13:00 Uhr Festplatzbetrieb mit Bücherverkauf, Eis-Verkauf, Karussell, Spielmobil, Hüpfburg, Kegelbahn, Torwand, Kletterstange, Schießbude und Vogelschießen für Kinder
14:00 Uhr Tag der offenen Tür Feuerwehr: Fahrten mit dem Feuerwehrauto

TSV 1996 • Feuerwehrverein • Gemeinde Wildenbörten

Das nächste Amtsblatt erscheint am 01.06.2017. **Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 22.05.2017.**

Informationen

VG „Oberes Sprottental"
Nöbdenitz, Am Gemeindeamt 4

Rufnummern

Zentrale/Auskunft	034496	230 - 0
Vorsitzende		230 - 26
Hauptamt (Personal/Soziales)		230 - 12
Hauptamt (Beitragswesen/Allgem.)		230 - 27
Liegenschaften		230 - 28
Bauamtsverwaltung		230 - 24
Kämmerei		230 - 17
Steuern/Mieten/Pachten		230 - 16
Kasse		230 - 15
Einwohnermeldeamt		230 - 14
Ordnungsamt		230 - 13
KOBB		230 - 21
Fax	034496	23023

Öffnungszeiten VG „Oberes Sprottental"

Montag	09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr
Dienstag	09:00 – 12:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Freitag	geschlossen

Öffnungszeiten Einwohnermeldeamt

Montag	08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr
Dienstag	09:00 – 12:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:30 Uhr
Freitag	nur nach Vereinbarung

Impressum

Amts- und Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Sprottental"

Kostenlose Verteilung
an alle Haushalte der Mitgliedsgemeinden

Herausgeber: VG „Oberes Sprottental"
Layout | Druck: NICOLAUS & Partner Ingenieur GbR
Auflage: 1.940 Stück

Es kann in der VG „Oberes Sprottental" zum Bezugspreis von 24,00 EUR jährlich, bei Einzelbezug von 2,00 EUR bei Postversand erworben werden.

Text- und Fotobeiträge bitte ausschließlich an:

Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Sprottental"
„Redaktion Amts- und Mitteilungsblatt"
z. H. Frau Paeschke
Am Gemeindeamt 4, 04626 Nöbdenitz
Telefon: 034496 230-13
E-Mail: info@vg-sprottental.de

Inseratanfragen an:

NICOLAUS & Partner Ingenieur GbR
Dorfstraße 10, 04626 Nöbdenitz
Telefon: 034496 60041 – Fax: 034496 64506
E-Mail: sprottental@nico-partner.de

Amtlicher Teil

Hinweis: Die Veröffentlichung des Amtsblattes erfolgt auf www.vg-sprottental.de unter Verwaltung/Amtsblätter. Damit sind öffentl. Bekanntmachungen auch im Internet zugänglich.

VG „Oberes Sprottental"

Schließtag VG „Oberes Sprottental"

Die VG „Oberes Sprottental" bleibt **am 26. Mai 2017 für Publikumsverkehr geschlossen**. Wir bitten um Beachtung!

Bekanntmachung

Öffentliche Sitzung der Gemeinschaftsversammlung

Werte Einwohner der Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Sprottental",

hiermit lade ich Sie zur öffentlichen Sitzung der Gemeinschaftsversammlung

Sitzungstag: 1. Juni 2017
Sitzungsort: Bürgerstube in Nöbdenitz, Dorfstraße 2
Beginn: 19:00 Uhr

recht herzlich ein.

Tagesordnung:

Tagesordnung nicht öffentlicher Teil

TOP 4: Beratung und Beschluss zur Haushaltssatzung der Verwaltungsgemeinschaft Oberes Sprottental für das Haushaltsjahr 2017, hier: Beitrittsbeschluss zur Änderung des § 2 entsprechend Genehmigung des Landratsamtes Altenburger Land

TOP 5: Beschluss zur Vergabe der Baumaßnahme Abwasserentsorgung Nöbdenitz Süd 3. und 4. Bauabschnitt – Trennsystem (Raudenitzer Berg), 2. Teilabschnitt, und Trinkwasserversorgung der Gemeinschaftsmaßnahme K504 Raudenitzer Berg

Tagesordnung nicht öffentlicher Teil

Barth, VG-Vorsitzende

Öffentliche Bekanntmachung von Fundsachen

Im Fundbüro der VG „Oberes Sprottental" liegt folgende Fundsache zur Abholung bereit:

Schlüsselbund,
bestehend aus 1 Autoschlüssel + 2 weitere Schlüssel
Fundort: Nöbdenitz, Wäscherolle

Der rechtmäßige Eigentümer erhält hiermit Gelegenheit, die Fundsache im Ordnungsamt der VG „Oberes Sprottental" abzuholen.

Scholz, Ordnungsamt

Gemeinde Heukewalde

Bekanntmachung – Bürgerbegehren

Mit Schreiben vom 31. März 2017 wurde ein Antrag auf Zulassung eines Bürgerbegehrens nach dem Thüringer Gesetz über das Verfahren bei Einwohnerantrag, Bürgerbegehren und Bürgerentscheid (ThürEBBG) zur Frage: **„Soll die Gemeinde Heukewalde, im Zuge der Thüringer Gebietsreform, der neuen Landgemeinde mit den Gemeinden der VG „Am Brahmetal" und der Stadt Ronneburg beitreten?"** gestellt. Dieser wurde durch die Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Sprottental" geprüft und die Zulässigkeit des Antrages festgestellt.

Nunmehr erfolgt die Bekanntmachung des vollständigen Wortlautes:

Bürgerbegehren

Die Unterzeichnenden beantragen, dass folgende Angelegenheit der Gemeinde Heukewalde zum Bürgerentscheid gestellt wird:

„Soll die Gemeinde Heukewalde, im Zuge der Thüringer Gebietsreform, der neuen Landgemeinde mit den Gemeinden der VG „Am Brahmetal" und der Stadt Ronneburg beitreten?"

Begründung: Die Wünsche und Bedürfnisse eines Dorfes, ja der Bürger, werden in einer größeren Landgemeinde immer wahrgenommen und auch umgesetzt. Zwischen den einzelnen Gemeinden gibt es vergleichbare Interessen und eher eine Gleichberechtigung. Bürger wohnen mit Absicht auf dem Lande, nicht in einem Stadtteil. Die besondere Kultur auf dem Lande kann nur in diesem Rahmen erhalten und gefördert werden! Wir wollen keine Wohngebiete zwischen riesigen Ackerschlägen, Windrädern und Biogasanlagen, wir wollen das Dorf mit seinen Traditionen, die es Jahrhunderte gibt, erhalten! Es gibt für die Entwicklung unseres Dorfes keine Alternative zur Landgemeinde! Die erste urkundliche Erwähnung des Ortes datiert vom 9. Dezember 1152. Heukewalde war seit jeher von der Land- und Waldwirtschaft geprägt. Das Wappen des Ortes zeigt ebenfalls die Verbundenheit des Ortes zu ländlichen Strukturen. Das Feld rechts oben bildet eine goldene Kornähre ab, was den landwirtschaftlichen Charakter der Gemeinde und den jahrelangen Haupterwerbszweig deren Bewohner symbolisiert.

Am 14. Februar 2017 wurde in Heukewalde auf dem Bürgersaal eine Einwohnerversammlung abgehalten zum Thema „Gebietsreform". Dort wurden verschiedene Möglichkeiten und Varianten erörtert. Abschließend haben sich ca. 90 % der anwesenden Bürger für die Variante „Landgemeinde" ausgesprochen. Zu dieser Einwohnerversammlung waren fünf von sechs GM-Ratsmitgliedern anwesend und haben demzufolge den bekundeten Bürgerwillen vernommen. Am 3. März 2017, um 11:47 Uhr, wurde bei Facebook auf dem öffentlichen Profil der Stadt Schmölln veröffentlicht, dass unter anderem die Gemeinde Heukewalde beabsichtigt, Beitrittsverhandlungen mit der Stadt Schmölln aufzunehmen. Da die Gemeinden Posterstein, Vollmershain, Jonaswalde und Löbichau ebenfalls die Bildung einer Landgemeinde mit der VG „Am Brahmetal" und der Stadt Ronneburg favorisieren, wäre durch die Gemarkungsverbindung Posterstein – Ronneburg und die Gemarkungsverbindung Löbichau – Ronneburg/Großenstein/Reichstädt eine direkte Gemarkungsverbindung mit Ronneburg und der VG „Am Brahmetal" hergestellt/gegeben.

Kosten

Der Gemeinde entstehen, außer dem Verwaltungsaufwand für die Durchführung des Bürgerbegehrens und des Bürgerentscheides keine Kosten.

Vertretungspersonen

Vertrauensperson:
Helmut Zergiebel, Dorfstraße 22 a, 04626 Heukewalde

stlv. Vertrauensperson:
Markus Piewak, Dorfstraße 29 a, 04626 Heukewalde

Datenschutzhinweis

Die erhobenen personenbezogenen Daten dürfen nur zur Durchführung dieses Einwohnerantrages/Bürgerbegehrens verarbeitet und genutzt werden. Sie sind unverzüglich zu vernichten, wenn sie für das Verfahren nicht mehr benötigt werden.

Die **Sammlungsfrist** für die Unterschriften zur Unterstützung des Bürgergehrens beträgt vier Monate. Sie **beginnt am Montag, 8. Mai 2017,** und endet mit Ablauf des Donnerstags, 7. September 2017.

Die Unterschriftsleistung erfolgt durch Eintragung in die Unterschriftslisten.

Stimmberechtigt und somit zur Unterstützung berechtigt sind alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Heukewalde, die am Tag der Unterzeichnung des Bürgerbegehrens das Wahlrecht nach den §§ 1 und 2 Thüringer Kommunalwahlgesetz besitzen. Danach sind wahlberechtigt alle Deutschen im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes, die am Tag der Wahl

1. das 16. Lebensjahr vollendet haben,
2. nicht nach § 2 vom Wahlrecht ausgeschlossen sind,
3. seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde ihren Aufenthalt haben; der Aufenthalt in der Gemeinde wird vermutet, wenn die Person in der Gemeinde seit mindestens drei Monaten gemeldet ist; ist eine Person in mehreren Gemeinden gemeldet, so ist sie in jener Gemeinde wahlberechtigt, in der sie ihre Hauptwohnung im Sinne des Melderechts hat.

Dabei darf jeder Stimmberechtigte sein Stimmrecht nur einmal ausüben.

Für eine endgültige Zulassung des Bürgerbegehrens sind mindestens zwölf gültige Unterschriften erforderlich.

Hauptamt – VG „Oberes Sprottental"

Bekanntmachung

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Heukewalde hat in seiner Sitzung am 2. März 2017 die nachfolgende Haushaltssatzung der Gemeinde Heukewalde für das Haushaltsjahr 2017 beschlossen. Die Rechtsaufsichtsbehörde des Landratsamtes Altenburger Land hat mit Schreiben vom 4. April 2017, AZ: 092.sch 077/2017, die Haushaltssatzung 2017 genehmigt und der öffentlichen Bekanntmachung zugestimmt.

2. Die Haushaltssatzung wird hiermit gemäß § 57 Abs. 3 ThürKO öffentlich bekannt gemacht.

Haushaltssatzung

der Gemeinde Heukewalde (Landkreis Altenburger Land) für das Haushaltsjahr 2017

Auf Grund des § 55 der ThürKO erlässt die Gemeinde Heukewalde folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017 wird hiermit festgesetzt; er schließt

im **Verwaltungshaushalt**
in den Einnahmen und Ausgaben mit 232.124 €

und im **Vermögenshaushalt**
in den Einnahmen und Ausgaben mit 27.474 €

ab.

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind in Höhe von 0 Euro vorgesehen.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt wird auf 0 Euro festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
   a) für die land- u. forstwirtschaftlichen Betriebe (A) 300 v. H.
   b) für die Grundstücke (B) 389 v. H.
2. Gewerbesteuer 395 v. H.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 150.000,- Euro festgesetzt.

§ 6

§ 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2017 in Kraft.

Heukewalde, den 12. April 2017

Piewak, Bürgermeister

Auslegungshinweis zur Haushaltssatzung

Die Auslegung erfolgt auf der Grundlage § 57 Abs. 3 ThürKO. Der Haushaltsplan mit seinen Anlagen liegt am Sitz der Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Sprottental", Am Gemeindeamt 4, 04626 Nöbdenitz, in der Zeit **vom 8. bis 24. Mai 2017** während der üblichen Dienststunden zur Einsichtnahme in der Kämmerei aus. Bis zur Entlastung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2017 nach § 80 Abs. 3 Satz 1 ThürKO steht sie zur Einsichtnahme zu den Geschäftszeiten der Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Sprottental", Am Gemeindeamt 4, 04626 Nöbdenitz, in der Kämmerei zur Verfügung.

Heukewalde, den 12. April 2017

Piewak, Bürgermeister

Gemeinde Jonaswalde

Bekanntmachung

Der Gemeinderat Jonaswalde hat in seiner Sitzung am 28. Februar 2017 folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr. 6/2017: Dem Bauantrag zur Errichtung eines Einfamilienwohnhauses auf dem Grundstück Gemarkung Nischwitz, Flur 1, Flurstück 23/1, wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Beschluss Nr. 7/2017: Die Niederschrift der Sitzung vom 19. Januar 2017 wird bestätigt.

Beschluss Nr. 8/2017: Die Gemeinde Jonaswalde tritt im Rahmen der Freiwilligenphase der Gebietsreform des Landes Thüringen in ergebnisoffene Verhandlungen mit der Stadt Schmölln und der Stadt Ronneburg / VG „Am Brahmetal" ein.

Beschluss Nr. 9/2017: Der Satzung zur 2. Änderung der Satzung zur Erhebung einer Hundesteuer in der Gemeinde Jonaswalde wird in der vorliegenden Fassung zugestimmt.

Gemeinde Löbichau

Bekanntmachung

In der II. öffentlichen Sitzung am 22. März 2017 des Gemeinderates der Gemeinde Löbichau wurden folgende Beschlüsse gefasst, die hiermit bekannt gemacht werden:

Beschluss Nr. 9/II/2017: Vergabe zum Ausbau und Erweiterung des Nordostflügels – Pachterhof Löbichau, Los 3 Dachdeckerarbeiten

Beschluss Nr. 10/II/2017: Vergabe zum Ausbau und Erweiterung des Nordostflügels – Pachterhof Löbichau, Los 5 Metallbauarbeiten

Beschluss Nr. 11/II/2017: Vergabe zum Ersatzneubau der Fußgängerbrücke am Hainmühlenteich in Löbichau

Beschluss Nr. 12/II/2017: Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 25. Januar 2017

Beschluss Nr. 13/II/2017: Zustimmung zur Kreuzungsvereinbarung zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Gemeinde Löbichau zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse am Knotenpunkt B 7 mit der Gemeindestraße „Saure Allee" nach Löbichau

Beschluss Nr. 14/II/2017: Vergabe der Planungsleistungen zur Erstellung der Objektplanung Verkehrsanlagen für das Straßenbauvorhaben „B 7, Ausbau Knotenpunkt bei Löbichau", hier: Neubau eines Rad-/Gehweges im Bereich des Abzweiges B 7 von der Einmündung „Saure Allee" bis zur Einmündung der Straße nach Tannenfeld

Beschluss Nr. 15/II/2017: Zustimmung zum Entsorgungsvertrag zwischen der Gemeinde Löbichau als Auftraggeber und der SUC GmbH als Auftragnehmer zur Verwertung bzw. Entsorgung von Abfällen

Beschluss Nr. 16/II/2017: Zustimmung zur Vereinbarung zur Flächeninanspruchnahme im Rahmen der Dohlenumsiedlung

Beschluss Nr. 17/II/2017: nicht öffentlicher Teil

Beschluss Nr. 18/II/2017: Vergabe der Leistung zur Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordination lt. Baustellenverordnung zum Ausbau und Erweiterung des Nordostflügels – Pachterhof Löbichau

Beschluss Nr. 19/II/2017: Zustimmung zur Verwaltungsvereinbarung zwischen der Gemeinde Löbichau und dem Landkreis Altenburger Land zur Klärung von Grundstücksangelegenheiten im Zusammenhang mit der Kreisstraße 505, Tannenfeld – B 7

Grundstücksangebote Gemeinde Löbichau

Gewerbegebiet „An der Alten Straße" in Beerwalde
Verkauf eines erschlossenen Grundstücks

Ort: Gemarkung Beerwalde, Flur 1, Flurstück 56/24
Größe: 7.780 m², davon ca. 5.952 m² im B-Planbereich gelegen
Lage: Gewerbegebiet „An der Alten Straße" – Neue Straße; unmittelbar an der Autobahnauffahrt Ronneburg gelegen
Preis: nach Vereinbarung

Gemeinde Löbichau OT Beerwalde
Verkauf eines baureifen Grundstücks

Ort: Gemarkung Beerwalde, Flur 1, Flurstück 22/7
Größe: 1.345 m²
Lage: Ortslage Beerwalde – Hauptstr. / Am Kuhberg
Preis: nach Vereinbarung

Ihr Angebot richten Sie bitte an die Gemeinde Löbichau über die VG „Oberes Sprottental", Am Gemeindeamt 4 in 04626 Nöbdenitz.

Weitere Informationen erhalten Sie direkt über die Gemeinde Löbichau unter Tel. 034496 22230 oder über die VG „Oberes Sprottental" unter Tel. 034496 23028.

Gemeinde Nöbdenitz

Bekanntmachung

Der Gemeinderat Nöbdenitz hat in seiner Sitzung am 28. Februar 2017 folgende Beschlüsse gefasst, die hiermit bekannt gemacht werden:

Beschluss Nr. 6/2017: Dem vorliegenden Nutzungsvertrag zwischen der Gemeinde und der Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinde Nöbdenitz zum Förderantrag für die Weiterentwicklung des Pfarrhofes Nöbdenitz, hier: Errichtung einer Bühne mit Überdachung und eines Dorfbackofens, wird in der vorliegenden Form zugestimmt. Der Bürgermeister wird ermächtigt diesen abzuschließen.

Beschluss Nr. 7/2017: Dem Bauantrag der Gemeinde Nöbdenitz zur Errichtung einer Überdachung am Pfarrhof auf dem Grundstück Gemarkung Nöbdenitz, Flur 2, Flurstück 70/16, wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Beschluss Nr. 8/2017: Dem Abschluss einer Vereinbarung zur Gemeinschaftsmaßnahme mit dem Landratsamt Altenburger Land über die Durchführung der Baumaßnahme „Raudenitzer Berg", Bereich Kopfsteinpflaster, wird zugestimmt. Der Bürgermeister wird ermächtigt, diese zu unterzeichnen.

Beschluss Nr. 9/2017: Der Gemeinderat bestätigt die Niederschrift der Sitzung vom 31. Januar 2017.

Beschluss Nr. 10/2017: Nicht öffentlicher Teil

Der Gemeinderat Nöbdenitz hat in seiner Sitzung am 23. März 2017 folgende Beschlüsse gefasst, die hiermit bekannt gemacht werden:

Beschluss Nr. 11/2017: Die Vergabe zur Instandsetzung der beschädigten Ufersicherung auf einer Länge von 30 m und Beräumung von Ablagerungen im Bereich Postersteiner Straße 1 und 1 a in Nöbdenitz (Registriernummer: 2013EIF00730) erfolgt nach beschränkter Ausschreibung an die Firma Baggerbetrieb Burkhardt, Dorfstraße 24 a, 04626 Thonhausen, mit einer Bruttosumme von 20.770,51 €, in Worten: zwanzigtausendsiebenhundertsiebzig $^{51}/_{100}$ Euro.

Beschluss Nr. 12/2017: Dem Gemeinderat liegt ein Kaufvertragsentwurf zwischen der Gemeinde Nöbdenitz als Verkäuferin und der Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung) als Erwerberin für den Verkauf von Verkehrsflächen im Rahmen des Ausbaus der Bundesstraße 7 für folgende Grundstücke vor:

Gemarkung: Untschen | Flur: 1
Flurstücke: 27 (ca. 196 m²) | 6/1 (ca. 236 m²)
Preis: 4.596,80 €.

Der Gemeinderat hat Kenntnis vom Inhalt des Vertrages genommen und stimmt diesem zu. Der Bürgermeister wird ermächtigt diesen abzuschließen.

Beschluss Nr. 13/2017: Der Gemeinderat bestätigt die Niederschrift der Sitzung vom 28. Februar 2017.

Die Gemeinde Nöbdenitz als Eigentümerin verkauft in Nöbdenitz …

… folgende vermietete Eigentumswohnung:

3-Raum-Wohnung, Bahnhofstr. 24, DG, 47 m², Küche, Bad mit Dusche/WC, 1 Kellerraum

… folgendes Grundstück:

Gemarkung Nöbdenitz, Lage Am Sportplatz (Turnplatz), Teilfläche von ca. 500 m² aus dem Flurstück 100/17, Flur 3; für das Grundstück liegt eine positive Bauvoranfragen zur Bebaubarkeit vor

… folgende bebaute Grundstücke:

Fl.-Stk. 135/7, Flur 1, Gemarkung Nöbdenitz, 1.395 m², Am Gemeindeamt 6, bebaut mit einem Wohnhaus (mit 8 vermieteten Wohnungen, im EG befindet sich eine Gewerbeeinheit (Friseur)) und Nebengebäuden, sowie das unmittelbar angrenzende Fl.-Stk. 135/35, Flur 1, Gemarkung Nöbdenitz, Größe 237 m², bebaut mit Eigentumsgaragen

Fl.-Stk. 76, Flur 2, Gemarkung Nöbdenitz, 770 m², Bahnhofstraße 7 – bebaut mit einem Wohnhaus mit drei Wohnungen (z. T. vermietet) sowie einem Nebengebäude

Fl.-Stk. 73, Flur 1, Gemarkung Lohma, 1.676 m², Selkaer Straße 4 – bebaut mit einem Wohnhaus in Teileigentum mit zwei vermieteten Wohnungen sowie im EG eine ehemalige Seniorentagesstätte und verschiedenen Nebengebäuden

Interessenten melden sich bitte beim Bürgermeister der Gemeinde Nöbdenitz (Do., 17:00 – 18:00 Uhr) unter Tel. 034496 22564 oder bei der VG „Oberes Sprottental", Herrn Kießhauer, Tel. 034496 23028, sowie schriftlich an die Gemeinde Nöbdenitz über die VG „Oberes Sprottental", Am Gemeindeamt 4, 04626 Nöbdenitz. Die Gemeinde ist nicht verpflichtet, an einen bestimmten Bieter zu veräußern.

Gemeinde Thonhausen

Bekanntmachung

In der Sitzung vom 20. März 2017 wurden folgende Beschlüsse gefasst, die hiermit bekannt gemacht werden.

Beschluss Nr. II/1a/2017: Der Vergabe zur Sanierung der Küche in der Kindertagesstätte „Maxl", hier: Fliesenarbeiten, erfolgt nach freihändiger Vergabe an die Firma Häusner Bau GmbH, Morgensonne 6, 07580 Braunichswalde, mit einer Bruttosumme von 3.188,13 €, in Worten: dreitausendeinhundertachtundachtzig $^{13}/_{100}$ Euro.

Beschluss Nr. II/1b/2017: Der Vergabe zur Sanierung der Küche in der Kindertagesstätte „Maxl", hier: Lieferung und Einbau von Küchenmöbeln und Elektrogeräten, erfolgt nach freihändiger Vergabe an die Firma Vogtland Möbel Plauen, Hammerstraße 100, 08523 Plauen, mit einer Bruttosumme von 4.789,00 € in Worten: viertausendsiebenhundertneunundachtzig Euro.

Beschluss Nr. II/2/2017: Der Gemeinderat beschließt, dass die Dorfstraße vom sog. „Illinger Platz" Richtung Schule bis zur Ortsverbindungsstraße Wettelswalde – Thonhausen wie folgt abgerechnet wird:

1. Die Fertigstellung des Teilausbaus Beleuchtung dieser Anlage wird bestätigt.
2. Die Anlage wird entsprechend der Straßenausbaubeitragssatzung als Anliegerstraße eingestuft und nach Straßenausbaubeitragsrecht abgerechnet.

Beschluss Nr. II/3/2017: Der Gemeinderat beschließt, dass der Beitrag für die Beleuchtung an der Dorfstraße vom sog. „Illinger Platz" Richtung Schule bis zur Ortsverbindungsstraße Wettelswalde – Thonhausen gesondert abgerechnet wird.

Beschluss Nr. II/4/2017: Der Gemeinderat beschließt, dass die Dorfstraße hinter der Kirche von Haus Nr. 13 c/15 bis Haus Nr. 63 a wie folgt abgerechnet wird:

1. Die Fertigstellung des Teilausbaus Beleuchtung dieser Anlage wird bestätigt.
2. Die Anlage wird entsprechend der Straßenausbaubeitragssatzung als Anliegerstraße eingestuft und nach Straßenausbaubeitragsrecht abgerechnet.

Beschluss Nr. II/5/2017: Der Gemeinderat beschließt, dass der Beitrag für die Beleuchtung an der Dorfstraße hinter der Kirche von Haus Nr. 13 c/15 bis Haus Nr. 63 a gesondert abgerechnet wird.

Beschluss Nr. II/6/2017: Der Gemeinderat beschließt, dass die Dorfstraße (sog. Sandberg) von Haus Nr. 27 bis Haus Nr. 11 wie folgt abgerechnet wird:

1. Die Fertigstellung des Teilausbaus Beleuchtung dieser Anlage wird bestätigt.
2. Die Anlage wird entsprechend der Straßenausbaubeitragssatzung als Haupterschließungsstraße eingestuft und nach Straßenausbaubeitragsrecht abgerechnet.

Beschluss Nr. II/7/2017: Der Gemeinderat beschließt, dass der Beitrag für die Beleuchtung an der Dorfstraße (sog. Sandberg) von Haus Nr. 27 bis Haus Nr. 11 gesondert abgerechnet wird.

Beschluss Nr. II/8/2017: Der Gemeinderat beschließt, dass die Dorfstraße Richtung Wettelswalde vom sog. „Illinger Platz" Richtung bis Haus Nr. 1 wie folgt abgerechnet wird:

1. Die Fertigstellung des Teilausbaus Beleuchtung dieser Anlage wird bestätigt.
2. Die Anlage wird entsprechend der Straßenausbaubeitragssatzung als Haupterschließungsstraße eingestuft und nach Straßenausbaubeitragsrecht abgerechnet.

Beschluss Nr. II/9/2017: Der Gemeinderat beschließt, dass der Beitrag für die Beleuchtung an der die Dorfstraße Richtung Wettelswalde vom sog. „Illinger Platz" Richtung bis Haus Nr. 1 gesondert abgerechnet wird.

Beschluss Nr. II/10 und 11/2017: Nichtöffentlicher Teil

Beschluss Nr. II/12/2017: Die Niederschrift der Sitzung vom 29. November 2016 wird bestätigt.

Gemeinde Vollmershain

Einladung zur Einwohnerversammlung

Sehr geehrte Einwohner und Einwohnerinnen von Vollmershain,

ich möchte Sie recht herzlich zur Einwohnerversammlung der Gemeinde **am Mittwoch, 10. Mai 2017, um 19:30 Uhr,** in das Gemeindeamt Vollmershain einladen.

Themen:
- Information zur Gebietsreform in Thüringen
- Informationen des Bürgermeisters
- Bürgeranfragen

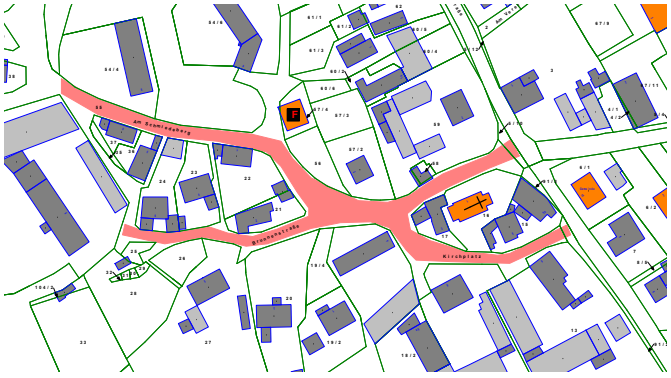
Junghanns, Bürgermeister

Gemeinde Wildenbörten

Allgemeinverfügung

der Gemeinde Wildenbörten über die Teileinziehung der öffentlichen Straßen „Kirchplatz", „Am Schmiedeberg" und „Brunnenstraße"

Mit Beschluss Nr. 64/VII/2016 vom 6. Dezember 2016 wurde durch den Gemeinderat der Gemeinde Wildenbörten beschlossen, die öffentlichen Straßen „Kirchplatz", „Am Schmiedeberg" und „Brunnenstraße" gemäß § 8 Abs. 1 und 2 Thüringer Straßengesetz durch Teileinziehung auf die Benutzungsart – Verbot Fahrzeuge über 3,5 t und Lieferverkehr frei – zu beschränken.



Die Straße liegt in der Baulast der Gemeinde Wildenbörten und ist für den öffentlichen Verkehr entbehrlich.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Gemeinde Wildenbörten, Untschener Straße 10, 04626 Wildenbörten, oder bei der Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Sprottental", Am Gemeindeamt 4, 04626 Nöbdenitz, schriftlich oder zur Niederschrift zu erheben.

Wildenbörten, 4. Mai 2017

Fischer, Bürgermeister

THÜRINGEN GEMEINDE WILDENBÖRTEN

Ende amtlicher Teil

Nichtamtlicher Teil

Wenn die Eltern Hilfe brauchen

Die Johanniter geben Tipps für Angehörige

Bis ins hohe Alter selbständig in der gewohnten häuslichen Umgebung leben und sich dabei sicher fühlen – das wünschen sich viele Menschen. Zahlreiche technische Hilfsmittel können heute Senioren darin unterstützen, länger eigenständig in der eigenen Wohnung zu leben: Rollatoren helfen, Stürze zu verhindern und erweitern den Bewegungsradius, Greifhilfen können häufiges Bücken im Haushalt vermeiden, mit Hilfe einer geeigneten Lupe lässt sich auch Kleingedrucktes entziffern. Auch der Hausnotruf ist ein solches Hilfsmittel. Wenn doch einmal etwas passiert, ermöglicht er es, schnell professionelle Hilfe zu rufen – eine große Entlastung nicht nur für die älteren Menschen selbst, sondern auch für ihre Angehörigen.

Doch wann ist der Punkt erreicht, an dem Hilfe notwendig wird? Vielen älteren Menschen fällt es schwer, sich und ihren Angehörigen einzugestehen, dass sie Unterstützung im Alltag benötigen. Kinder und Enkel erkennen dies oft früher als die Betroffenen selbst. Aber wie kommt man in der Familie am besten ins Gespräch zu diesem Thema? Und wie findet man anschließend gemeinsam die passende Unterstützung? Für Angehörige in dieser Situation hat Ines Heisler, Leiterin der Hausnotrufzentrale der Johanniter in Altenburg, vier einfache Tipps parat:

Das soziale Netzwerk aktivieren: Ältere Menschen davon zu überzeugen, dass sie Unterstützung für ein eigenständiges Leben zuhause brauchen, kann durchaus schwierig sein. Beziehen Sie andere Familienangehörige, Freunde und Bekannte mit ein und teilen Sie sich die Aufgabe.

Gemeinsam beraten lassen: Helfen Sie bei der Wahl des Hilfsmittels. Sanitätshäuser und Pflegestützpunkte bieten umfassende Beratungsmöglichkeiten an. Auch Haus- und Fachärzte geben Tipps. Wichtig dabei: Zeigen Sie anhand von positiven Beispielen auf, welche praktischen Vorteile solche Hilfsmittel bieten, um weiter selbständig den Alltag zu meistern.

Angst vor der Handhabung nehmen: Viele Anbieter von Hilfsmitteln bieten Probewochen an. Physiotherapeuten oder Mitarbeiter von Sanitätshäusern können beim Umgang schulen. Auch Hausnotrufdienste können unverbindlich getestet werden. Wichtig: Helfen Sie Ihren Angehörigen nicht nur bei der Anschaffung, sondern üben Sie auch ein paar Mal gemeinsam, wie man beispielsweise den Hausnotruf richtig benutzt. Auch diese Aufgabe lässt sich gut mit anderen Familienangehörigen teilen, z. B. mit den oft technisch versierteren Enkeln.

Kosten klären und Kostenübernahme durch die Pflegekasse prüfen: Praktische Alltagshelfer für ältere Menschen müssen nicht teuer sein: Hilfsmittel wie Rollatoren oder der Hausnotruf beispielsweise werden von der Pflegekasse bezuschusst. ▶

„Die wichtigste Unterstützung für ältere Menschen ist nach unserer Erfahrung ein Hausnotruf", sagt Ines Heisler. „Der Johanniter-Hausnotruf bietet die Möglichkeit, sich sicher in der gewohnten häuslichen Umgebung zu fühlen – besonders, wenn man alleine lebt und die Angehörigen nicht in unmittelbarer Nähe wohnen", so Ines Heisler weiter. „Die Gewissheit, dass immer jemand zur Stelle ist, wenn Hilfe nötig sein sollte, ist für alle Beteiligten wichtig – für die älteren Menschen wie für ihre Angehörigen."

Johanniter-Sicherheitswochen:
Vier Wochen lang kostenlos testen

Eine Gelegenheit, den Johanniter-Hausnotruf auszuprobieren, besteht im Rahmen der Johanniter-Sicherheitswochen **vom 24. April bis zum 31. Mai 2017**. In diesem Zeitraum kann der Hausnotruf vier Wochen lang kostenlos getestet werden. Danach steht der Service bereits ab 18,36 Euro pro Monat zur Verfügung. Herzstück des Johanniter-Hausnotrufs ist ein kleiner Sender, der als Armband, Halskette oder Clip getragen werden kann. Wenn Hilfe benötigt wird, genügt ein Knopfdruck, um die Hausnotrufzentrale der Johanniter zu erreichen. Mitarbeiter nehmen rund um die Uhr den Notruf entgegen und veranlassen die notwendige Hilfe. Auf Wunsch werden automatisch die Angehörigen informiert.

Der Hausnotruf wird von den Pflegekassen als Hilfsmittel anerkannt. Wenn ein Pflegegrad vorhanden ist, übernimmt die Pflegekasse die monatlichen Kosten. Auch können die Ausgaben für den Hausnotruf von der Steuer abgesetzt werden, denn er gilt als haushaltsnahe Dienstleistung. Weitere Infos finden Sie unter 0800 3233 800 (gebührenfrei) oder www.johanniter.de/hausnotruf.

47. Kindersachenbörse in Gößnitz

Die nächste Kindersachenbörse wird **am 10. Juni 2017, von 09:00 bis 12:00 Uhr,** in Gößnitz in der Stadthalle stattfinden. Schwangere dürfen bereits ab 08:45 Uhr einkaufen. Zudem werden Kaffee und Kuchen angeboten. Bitte parken Sie nach der STVO. Sehr gut erhaltende Baby-, Kinder- und Jugendbekleidung für den Sommer, Spielsachen, Schwangerenbekleidung, Kinderwagen, Kinderbetten, Autokindersitze, Babywippen u. a. können preisgünstig erworben werden – hier kann man so manches Schnäppchen machen!

Wenn Sie Ihre gut erhaltene Kinder- und Jugendbekleidung, Spielwaren u. a. verkaufen möchten, rufen Sie am 21. Mai 2017, 10:00 – 11:00 Uhr, und am 22. Mai 2017, 18:00 – 19:00 Uhr, unter Tel. 034493 31768 an. Zeiten bitte unbedingt einhalten!

Alle notwendigen Infos finden Sie unter www.goessnitz.de/Veranstaltungen. Dort haben Sie die Möglichkeit, Etiketten sowie die Liste und das Informationsblatt herunterzuladen. Die Verkäufernummern sind wegen der Kapazität begrenzt! Bei Rückfragen steht zur Verfügung: Katrin Luksch, Leiterin der Initiativgruppe, Tel. 034493 31768.

Initiativgruppe Gößnitz

Herzlichen Glückwunsch

Die Gemeindeverwaltung gratuliert zum Geburtstag und wünscht persönliches Wohlergehen.

Gemeinde Heukewalde

Eberhard Thomas	28.05.	70. Geburtstag

Gemeinde Jonaswalde und Ortsteile

Rainer Schmidt	05.05.	70. Geburtstag

Gemeinde Löbichau und Ortsteile

Günter Herbig	01.05.	85. Geburtstag
Erika Böhme	12.05.	80. Geburtstag
Monika Helbig	21.05.	70. Geburtstag
Gisela Kober	27.05.	80. Geburtstag
Ingeborg Brandtner	28.05.	75. Geburtstag
Christa Kretschmer	28.05.	80. Geburtstag

Gemeinde Nöbdenitz und Ortsteile

Rüdiger Pohle	03.05.	75. Geburtstag
Ingrid Walther	10.05.	80. Geburtstag

Gemeinde Posterstein und Ortsteile

Johanna Marsch	01.05.	90. Geburtstag
Ruth Wolf	10.05.	85. Geburtstag

Gemeinde Wildenbörten und Ortsteile

Heinz Miersebach	27.05.	95. Geburtstag

Aus den Gemeinden der VG „Oberes Sprottental"

Gemeinde Jonaswalde

Einladung des Feuerwehrvereins Nischwitz

Am Samstag, 27. Mai 2017, finden unsere diesjährige Vereinsfeier und ein Helferfest statt. Eingeladen sind alle Vereinsmitglieder mit Partner sowie alle Helfer, die bei unseren Veranstaltungen tatkräftige Unterstützung geleistet haben.

Beginn ist 16:00 Uhr, bei schlechtem Wetter feiern wir im Kulturhaus Jonaswalde, bei schönem im Festzelt vor der Kita „Kunterbunt“ Nischwitz.

Die Teilnahme ist bis 19. Mai 2017 verbindlich in die ausliegende Liste in der Bäckereifiliale Weisheit, Nischwitz, einzutragen.

Vorstand des Feuerwehrvereins Nischwitz

Kita „Kunterbunt“

Lange Ohren spitzes Näschen, ist das nicht das Osterhäschen?

Am Gründonnerstag waren die Kinder schon ganz früh im Kindergarten. Wir begannen den Tag mit einem gemeinsamen Frühstück. Alle waren morgens schon gespannt, ob sich der Osterhase bei diesem Regenwetter überhaupt vor die Tür wagt.

Nach dem Frühstück lauschten alle Kinder der Geschichte von Hipps und Hopps, den beiden frechen Häschen.

Als wir wieder in unsern Gruppenraum kamen, staunten wir nicht schlecht ... stand doch ein Nest auf dem Tisch! Wie kam das denn dahin? War etwa der Osterhase im Haus? Gleich ging es auf die Suche und tatsächlich haben alle Kinder ein Nest gefunden. Danke lieber Osterhase! Zum Glück bist du nicht wasserscheu.

Hase Hoppel kam die Woche vor Ostern auch zu uns in den Kindergarten. In seinem Koffer begab er sich auf die Reise und hatte viele weiße Eier im Gepäck, die nur so darauf warteten, bunt angemalt zu werden.

Mit viel Spaß und Unterhaltungscharakter verbrachten die Kinder einen lustigen Vormittag.

Liebe Grüße aus der schönen Kita „Kunterbunt“

Musik vom Feinsten

Benefiz-Konzert in der Jonaswalder Kirche

In diesem Jahr feiern wir den 160. Geburtstag unserer Opitz Orgel. Wir freuen uns, dass wir für das Benefiz-Konzert **am Freitag, dem 12. Mai 2017, um 19:30 Uhr,** in der Jonaswalder Kirche die international bekannten Musiker Matthias Eisenberg (Orgel) und Joachim Karl Schäfer (Trompete) gewinnen konnten. Es erklingen Werke von J. S. Bach, G. F. Händel sowie G. Ph. Telemann u. a.

Karten sind im Vorverkauf für 12,- Euro und an der Abendkasse für 15,- Euro zu erwerben. Für Kinder bis 16 Jahren ist der Eintritt frei.

Vorverkauf:

- Fußpflege Naumann, Brückenplatz 1, Schmölln
- Bäckerei Weisheit in Nischwitz
- Gothaer Versicherung, Karl-Marx-Str. 1, Crimmitschau

Vorbestellung können außerdem unter der Telefonnummer 0172 7909217 vorgenommen werden.

Die Einnahmen werden für die anstehende Restaurierung der Orgel verwendet. Gerne nehmen wir, die ev. Kirchgemeinde Jonaswalde, auch Spenden entgegen.

VR Bank ABG Land
IBAN: DE20 8306 5408 0000 4163 98

Der Eintritt beginnt ab 18:30 Uhr, ein Imbiss wird angeboten. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher.

Der Kirchgemeinderat Jonaswalde

Ev.-Luth. Kirchgemeinden Nischwitz, Heukewalde und Jonaswalde

Monatsspruch Mai

„Eure Rede sei allezeit freundlich und mit Salz gewürzt."

Kolosser 4,6

Gottesdienste

Sonntag, 07.05.2017 – Jubilate
09:00 Uhr Jonaswalde
10:15 Uhr Mannichswalde
14:00 Uhr Heukewalde

Sonntag, 14.05.2017 – Kantate
09:00 Uhr Nischwitz
10:15 Uhr Vollmershain

Sonntag, 21.05.2017 – Rogate
09:00 Uhr Heukewalde
10:15 Uhr Thonhausen

Donnerstag, 25.05.2017 – Christi Himmelfahrt
11:00 Uhr Waldgottesdienst mit unserem Posaunenchor in der Moder

Da der Gottesdienstort in der Moder nicht mit dem Auto erreichbar ist, wird für alle, die den Platz nicht zu Fuß oder mit dem Rad erreichen können, ein Shuttle-Service vom Parkplatz am Mannichswalder Bad von 10:15 bis 10:45 Uhr eingerichtet. Bei schlechtem Wetter wird der Gottesdienst in der Mannichswalder Kirche stattfinden. In beiden Fällen wird für das Wohl an Geist, Seele und Leib gesorgt!

Sonntag, 28.05.2017 –Exaudi
10:15 Uhr Kirchspielgottesdienst mit Taufe und Vorstellung unserer Konfirmanden in Wettelswalde

Sonntag, 04.06.2017 – Pfingstsonntag
10:15 Uhr Konfirmationsgottesdienst, Mannichswalde
14:00 Uhr Konfirmationsgottesdienst, Nischwitz

Veranstaltungen und Hinweise

Konzert mit Matthias Eisenberg und Joachim Schäfer: 12.05.2017, 19:30 Uhr – weitere Infos dazu finden Sie im Artikel „Musik vom Feinsten"

Kirchenchor: montags, 19:30 Uhr

Posaunenchor: montags, 18:00 Uhr, Nischwitz und n. A.

Frauenkreis Heukewalde: Freitag, 05.05.2017, 15:00 Uhr

Christenlehre in Nischwitz:
Dienstag, 09. + 30.05.2017, 15:30 Uhr

Konfirmandenstunde in Thonhausen:
Donnerstag, 11. + 18.05.2017, 17:00 Uhr

Junge Gemeinde in Thonhausen:
Freitag, 05. + 19.05.2017, 18:00 Uhr

Kirchspielrat in Thonhausen:
Montag, 08.05.2017, 19:30 Uhr

Gemeindekirchenrat: nach Absprache

Weitere Infos dem Lokalteil „Thonhausen", der OTZ oder der Webseite www.ks-thonhausen.de entnehmen.

Ihr Pfarrer Jörg Dittmar

Gemeinde Löbichau

SV Löbichau gewinnt bei Initiative „Gesunde Taten"

Egal ob Schwimmen, Laufen, Tennis oder Kegeln ... im Verein ist es einfach am Schönsten! Vereine geben uns viel – und jetzt gibt's endlich was zurück: die große LandesWelle Vereinssache mit der AOK PLUS Initiative „Gesunde Taten". Täglich wurden einem Thüringer Sportverein 1.000 Euro für die Vereinskasse geschenkt – und dieser gleichzeitig im ganzen Land bekannt gemacht. Die Aktion fand im ganzen April statt.

Am 19. April 2017 früh morgens wurde der SV Löbichau aus den Lostopf gezogen und auf der LandesWelle Thüringen vorgestellt. Die Freude war groß und noch am selben Tag gegen Mittag reiste aus Erfurt der Guten-Morgen-Moderator Timo Hartmann von der LandesWelle nach Löbichau, um den Scheck an den Sportverein zu übergeben. Vielen Dank an die Landeswelle Thüringen und AOK Plus.

SV Löbichau

7. Löbichauer Haldenlauf

Ein Lauf zur und über die Halde Beerwalde

Veranstalter: Gemeinde Löbichau unter der Schirmherrschaft der WISMUT GmbH
Wann: 17. Juni 2017, ab 08:30 Uhr
Wo: Start und Ziel am Förderturm Löbichau

„Hier ist der Start, dort ist das Ziel. Dazwischen musst Du laufen!" Mit dem Ausspruch von Emil Zatopek sind alle Läufer und die, die es werden wollen, sowie Zuschauer herzlich zum Löbichauer Haldenlauf eingeladen. Für das leibliche Wohl und gute Stimmung wird gesorgt. Mehr Informationen finden Sie im Internet:

www.haldenlauf.de
www.gemeinde-loebichau.de (Webseite Gemeinde)
www.bbfl.de (AG Bergbaufolgelandschaft)

Anmeldung: Anmeldungen sind direkt beim Veranstalter, der Gemeinde Löbichau, Beerwalder Straße 33, 04626 Löbichau, oder per E-Mail (info@haldenlauf.de) sowie im Internet unter www.haldenlauf.de bis 14. Juni 2017 möglich. Eine Nachmeldung ist bis 30 min vor Start der jeweiligen Disziplin (Nachmeldegebühr: 2,- Euro) möglich. Die Startgebühr ist am Wettkampftag bei Abholung der Startnummer zu entrichten.

Startnummer: Die Ausgabe der Startnummern erfolgt am Veranstaltungstag im Start-/Zielbereich am Förderturm Löbichau in der Zeit von 08:30 Uhr bis Meldeschluss.

Siegerehrungen: Die Siegerehrungen erfolgen laut Ablaufplan. Die Erstplatzierten des jeweiligen Laufes erhalten Urkunden oder kleine Sachpreise. Unter den Startern des Nordic-Walking-Laufes werden drei Sachpreise verlost.

Ergebnisse: Die Ergebnisse werden im Internet veröffentlicht. Urkunden können über das Internet ausgedruckt werden. Eine gesonderte Zusendung erfolgt nicht.

Medizinische Betreuung: Die medizinische Betreuung wird von einem Sanitätsdienst abgesichert. Im Bedarfsfall wird ein Rücktransport organisiert.

Anfahrt/Parkplatzmöglichkeiten: Die Anfahrt erfolgt über die B 7 aus Richtung Ronneburg bzw. aus Richtung Schmölln bis zum Abzweig Löbichau, über Kleinstechau nach Löbichau. Parkmöglichkeiten bestehen in der Ortslage Löbichau und sind per Ausschilderung erreichbar.

Ablaufplan (Startzeiten | Strecken | Startgebühr):

09:30 Uhr | 0,4 km Bummilauf
Alter: bis 6 Jahre Gebühr: keine

10:00 Uhr | 1,1 km Kinderlauf
Alter: 6 – 12 Jahre Gebühr: keine

anschließend ca. 10:30 Uhr Siegerehrung der Kinder- und Jugendläufe

11:00 Uhr | 3,3 km Lauf
Alter: ab 10 Jahre Gebühr: ab 16 Jahre 3,- Euro

11:00 Uhr | 8,5 km Lauf
Alter: ab 10 Jahre Gebühr: ab 16 Jahre 5,- Euro

11:00 Uhr | 12,7 km Lauf
Alter: ab 10 Jahre Gebühr: ab 16 Jahre 7,- Euro

11:05 Uhr | 8,5 km (Nordic) Walking
Alter: ab 7 Jahre Gebühr: ab 16 Jahre 5,- Euro

gegen ca. 12:30 Uhr Siegerehrung der Läufe über 3,3 km, 8,5 km und 12,7 km

WISMUT

Anmeldung zum 7. Löbichauer Haldenlauf am 17. Juni 2017

Name, Vorname weiblich ☐ männlich ☐

Straße | Hausnummer | PLZ | Wohnort

Geburtsdatum Verein (*)

Telefon (*) E-Mail-Adresse (*) *(*) optional*

☐ 8,5 km Nordic Walking
☐ 0,4 km Bummilauf
☐ 1,1 km Kinderlauf
☐ 3,3 km Lauf
☐ 8,5 km Hauptlauf
☐ 12,7 km Lauf

Teilnahmebedingungen:

Mit meiner Teilnahme an den Läufen des Löbichauer Haldenlaufes erkenne ich den vollumfänglichen Haftungsausschluss des Veranstalters für Personen- und Sachschäden jeder Art an. Ich werde weder gegen den Veranstalter, Sponsoren noch den Schirmherr des Laufes Anspruch erheben, sollten mir durch meine Teilnahme am Lauf Schäden oder Verletzungen entstehen. Ich bestätige, dass mein Trainings- und Gesundheitszustand den Anforderungen des Wettkampfes entspricht. Ich bin einverstanden, dass ich aus dem Rennen genommen werde, wenn ich Gefahr laufe, mich gesundheitlich zu schädigen.

Ich erkläre mich außerdem damit einverstanden, dass meine personenbezogenen Daten sowie die von mir anlässlich meiner Teilnahme am Löbichauer Haldenlauf gemachten Interviews, Fotos und Filmaufnahmen im Rahmen der Berichterstattung und zu Werbezwecken der Veranstaltung ohne Vergütungsansprüche genutzt werden können. Mir ist bekannt, dass ich die Startnummer an keine weitere Person weitergeben darf. Mit meiner Unterschrift erkenne ich die Teilnahmebedingungen an.

www.haldenlauf.de Löbichauer Haldenlauf

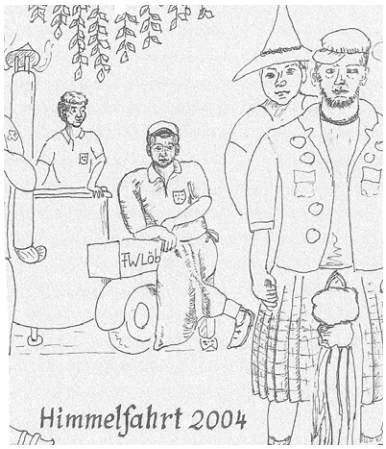
Datum Unterschrift (bei Minderjährigen zzgl. Erziehungsberechtigter)

Himmelfahrt

Halt an – hier gibt es Kesselgulasch

Wenn im Monat Mai Himmelfahrt naht, kommen mir Gedanken in den Sinn – von früher aus dieser Region in der damaligen DDR. Ich rede von der Zeit, als die Menschen sich ihre Zeit noch anders vertrieben als mit Fernsehen und Videospielen. So ein Tag war Himmelfahrt.

Die Männer brachen auf zu einer zünftigen „Himmelfahrtspartie“ zum Vatertag von Ort zu Ort. Die Straßen waren voll von reisenden Menschen. Viele mit dem Fahrrad, welche festlich geschmückt wurden mit leuchtenden Fliedersträußchen, aber auch mit frischem Birkengrün. Man fragte sich, was der Tag noch so Spannendes hervorbringen würde.



Da fuhr eine festlich geschmückte Pferdekutsche mit fröhlichen Passagieren vorüber, ringsum geschmückt mit Birkenzweigen und versehen mit Kreppbändern. Das Nonplusultra jedoch war die Himmelfahrtsgesellschaft, die mit einer „Lanz Bulldog“ vorbeifuhr. Von Weitem hörte man schon das typische dumpfe Wummern der Bulldog, dieses Geräusch war wie Musik in den Ohren der Fans. Das gute Stück wurde herausgeputzt und tagelang vorher gewienert und geschrubbt. Die „Lanz Bulldog“ zog einen festlich geschmückten Wagen hinter sich her, dekoriert mit Birkenstämmen und bunten Bändern. Auf den Bänken saßen die Männer in Reih und Glied.

Es ertönte ein Hallo und die Frage kam auf: „Wohin geht die Fahrt? – Nach Löbichau!“ Also machte man sich auf den Weg zum Gasthof, wo bereits viele „Feierlustige“ waren. Die Gasse, in der mein Wohnhaus lag, stand voller Fahrräder und es duftete so einladend nach Mutzbraten, der gegrillt wurde auf einem offenen Birkenscheidfeuer, und dazu gab es ein Bier vom Fass. Abends ging es dann zum Tanz in den Saal. Jedes Jahr erlebte ich mit Freuden dieses Schauspiel.

Der Kindheit entwachsen und nunmehr im jugendlichen Alter war alles bereits arrangiert. Ich wollte selbst an dem Treiben teilnehmen, als Passagier in einer Kutsche mitfahren und noch alles, was dazu gehört. Doch welches Dilemma, denn genau in diesem Jahr schaffte die Regierung Himmelfahrt als Feiertag ab. Somit war Himmelfahrt nur noch ein gewöhnlicher Arbeitstag. Im Austausch fiel der Samstag als Arbeitstag weg. Die Bevölkerung hatte nun jede Woche einen zusätzlichen freien Tag.

Himmelfahrt war für viele Jahre ein ruhiger Tag. Doch verblassten die Erinnerungen an diesen Tag nicht. So kam es, dass zur Wende 1990 Himmelfahrt wieder auflebte. Zunächst noch nicht wieder als Feiertag. So musste ich es mir gefallen lassen, den Tag auf Arbeit zu verbringen. Als ich zu Hause ankam, entstiegen die Fahrer des „Lanz Bulldog“, gekennzeichnet von den Strapazen des Tages. Da genehmigte ich mir auch ein Bier vom Fass.

Himmelfahrt ist nun schon seit langer Zeit wieder ein Feiertag und ich unternahm jedes Jahr einen Ausflug zu Himmelfahrt. So ging es hin zum Märchenwald in Wünschendorf und nach Blankenhain. Und sehr gerne hielt ich mich bei der Feuerwehr Löbichau auf, eine „Lanz Bulldog“ im Anmarsch. Denn hier gibt es Gulaschsuppe aus der Gulaschkanone. Des Weiteren Mutzbraten, Bier und auch für Kaffee und Kuchen ist gesorgt.

Dieter Prößdorf

Grundschule Großstechau

Neues aus der Grundschule

Ernährungsführerschein in der Grundschule: Die Küche kommt ins Klassenzimmer

Für den Ernährungsführerschein lernten die Grundschüler der Klasse 3 und 4 selbst leckere Salate, fruchtige Quarkspeisen und andere kleine warme und kalte Speisen zuzubereiten. In Absprache mit ihrer Lehrerin, Frau Schneider, brachten die Schüler verschiedene Lebensmittel für die Zubereitung der Speisen mit und organisierten ebenfalls die benötigten Küchenutensilien.

Durchgeführt wird der AID Ernährungsführerschein in ganz Deutschland durch die Landfrauen des jeweiligen Kreises. Wir durften an unserer Schule die Landfrau Susann Wilhelm aus Altenburg (AID-Fachfrau) begrüßen, welche uns während der gesamten Projektzeit anleitete. Wir möchten uns an dieser Stelle ganz herzlich bei Frau Wilhelm bedanken. Gesponsert wird dieses Projekt für unsere Schule von der Sparkasse Altenburger Land. Die Kinder durften während des gesamten Projektes vor allem eines: Selbermachen! Nach einer Aufteilung der Schüler in verschiedene Gruppen kreierten die Schüler nach Herzenslust selbst ihre Gerichte. Besonders lecker und beliebt waren dabei die heißen Kartoffelgerichte. Diese und all die anderen überaus gelungenen Speisen konnten Eltern und Großeltern am letzten Projekttag bei einem kalten Büfett ausprobieren. Wir hoffen auf eine Fortsetzung der guten Zusammenarbeit auch im nächsten Jahr.

Osterferienzeit im Hort

Die Tage vor und nach Ostern wurde den Hortkindern in Großstechau wieder ein buntes Programm geboten. Seine Heimat mal ein wenig anders entdecken, das geht mit einer Alpakawanderung. Dazu luden sich die Hortnerinnen drei Alpaka-Hengste ein. Don, Da Vinci und Dragon gingen mit den Hortkindern auf eine fast zweistündige Tour rund um Löbichau. Leider hatte der Wettergott kein Einsehen mit uns und wir mussten bei Regen und Schnee die Alpakas führen.

Aber die ruhigen Tiere ließen sich gern von unseren Kinder leiten. Jedes Kind konnte mindestens einmal ein Alpaka führen und mit ihm ein Stück wandern. Dann wurden die „Führungskräfte“ gewechselt und ein anderes Kind übernahm die Zügel. Zu uns gekommen waren die Alpakabesitzer Heiko Fischer und seine Frau aus Altmörbitz im Kohrener Land. Mit viel wissenswerten Details über die Alpakahaltung und Aufzucht unterhielten sie uns während der gesamten Wanderung. Zum Schluss konnte noch ein Schnappschuss mit den Alpakas gemacht werden und dann ging es zurück in die Schule zum Aufwärmen. Finanziert wurde diese Wanderung durch den Förderverein der Grundschule Großstechau.

Weitere Aktivitäten während der Ferien waren ein Besuch im Kino Altenburg, gemeinsames Pizza backen in der Schule und ein Spiel- und Sportvormittag gemeinsam mit den Kindergartenkindern. Ebenfalls fuhren wir während der Ferien gemeinsam ins Hofwiesenbad nach Gera und färbten und suchten natürlich auch Ostereier.

Förderverein der Grundschule Großstechau

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Großstechau/Beerwalde

Sonntag, 06.05.2017
17:00 Uhr musikalische Andacht, Kirche Großstechau

Sonntag, 21.05.2017
09:00 Uhr Gottesdienst, Kirche Beerwalde

Der GKR bedankt sich für die vielen fleißigen Hände beim Frühjahrsputz in der Kirche Großstechau.

Wer da lebt und glaubt an mich, der wird nimmermehr sterben. *nach Johannes 11,20*

Ihr Gemeindekirchenrat

Gemeinde Nöbdenitz

Frühlingswanderung zum Hollerhof

An Karfreitag haben der Ortsverschönerungsverein Nöbdenitz e. V. und der SSV Traktor Nöbdenitz e. V. wieder die traditionelle Frühlingswanderung durchgeführt. Ca. 45 Teilnehmer hatten sich eingefunden. Fröhlich gestimmt sind wir losmarschiert. Am Raudenitzer Berg gab es bereits die erste Pause, denn Familie Schenk lud uns zu einem kleinen Umtrunk ein und stellte uns „Waldi“, die neu entstandene Holzfigur, vor. Auf dass „Waldi“ lang lebe!

Weiter ging es sodann durch Vollmershain, wobei sich mancher Fahrzeugführer wunderte, wo die große Wandergruppe plötzlich herkommt.

Wolfgang Ketscher hat uns in der Folge eingeladen, die Stallanlage der Agrargenossenschaft Thonhausen, welche zwischen Vollmershain und Heukewalde/Jonaswalde gelegen ist, zu besichtigen. Erstaunt haben wir zur Kenntnis genommen, dass in der Stallanlage ca. 1.300 Rinder gehalten werden. Herr Ketscher hat uns die Art und Weise der Tierhaltung in der Anlage und die Bewirtschaftung der Anlage geschildert. Wir haben moderne Landwirtschaft am praktischen Beispiel kennengelernt – das war richtig interessant.

Noch bevor wir an unserem Wanderziel, dem Hollerhof in Jonaswalde, ankamen, klarte der Himmel auf und die Sonne schien. Es war in der Folge das schönste Wanderwetter, das man sich denken kann.

Auf dem Hollerhof empfing uns Frau Puchta, welche ihre gesamte Familie eingespannt hatte, um für unser leibliches Wohl zu sorgen. Wir wurden mit Kaffee und Kuchen, Bratwürsten und Steaks prima versorgt. Unsere Gastgeber hatten sogar für musikalische Untermalung gesorgt. Die Musik, die uns Michael aus Weimar bot, war klasse und kam sehr gut an.

Frau Puchta hat uns geschildert, wie es dazu gekommen ist, dass sie den Hollerhof bewirtschaftet. Wir haben überrascht zur Kenntnis genommen, dass auf dem Gelände, auf dem Frau Puchta jetzt einen Ziegenhof betreibt, früher eine Brauerei ansässig war. Davon ist jedoch lediglich noch ein höheres Gebäude, nebst Schornstein, übrig. Weiter hat sie uns die Haltung der Thüringer Waldziegen erläutert. Im Gebäude konnten wir die Töpferwerkstatt besichtigen und bei Interesse einzelne Exponate käuflich erwerben. ►

Wer wollte, konnte Ziegenwurst und -käse kaufen. Wir haben bei der Wanderung wieder festgestellt, dass wir über unsere Nachbarorte und deren Raritäten wenig wissen. Wir betreiben hier eine Form der Kleinstaaterei.

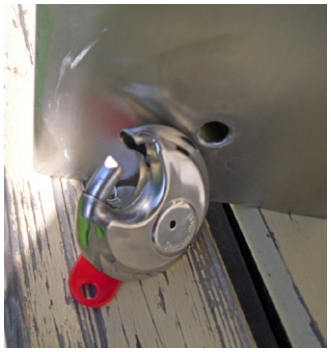
Nach ca. zwei Stunden Aufenthalt auf dem Hollerhof haben wir den Rückweg angetreten. Über Wettelswalde und Vollmershain ging es bei Sonnenschein und frischem Wind zurück nach Nöbdenitz. Die schönen Gärten längs der Strecke, mit vielen Frühblühern, waren eine Augenweide. Während der Wanderung und auf dem Hollerhof kam es zu vielen anregenden Gesprächen zwischen den Teilnehmern unserer Wanderung, welche zur guten Stimmung beitrugen.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei Frau Puchta und ihrer Familie, bei Familie Schenk und bei Wolfgang Ketscher bedanken, welche wesentlich zum Gelingen unserer Frühlingswanderung beigetragen haben. Im nächsten Jahr wollen wir am Karfreitag natürlich wieder wandern. Wir sind schon dabei, ein Wanderziel zu suchen.

Frank Wunderlich, für den Vorstand des Ortsverschönerungsvereins Nöbdenitz e. V.

Skrupelloser Diebstahl

Im Herbst 2016 haben wir an unserer 1.000-jährigen Eiche eine neue Spendenbox angebracht (siehe Ausgabe 01/2017). Diese war extra stabil hergestellt und mit einem hochwertigen Schloss gesichert, um ein Aufbrechen zu verhindern.



Mit Bedauern mussten wir nun feststellen, dass all unsere Vorsichtsmaßnahme nicht ausgereicht haben, ein Aufbrechen der Spendenbox zu verhindern. Am ersten Aprilwochenende teilte uns Walter Mehlhorn, welcher die Spendenbox betreut, mit, dass diese gewaltsam geöffnet worden ist.

Die massive, mehr als einen Zentimeter dicke Glasscheibe ist zerschlagen worden. Das Schloss war aufgebrochen und das in der Spendenbox enthaltende Geld, vermutlich nur ca. 10,- Euro, wurde entwendet. Der oder die Täter müssen geeignetes Werkzeug mitgebracht haben, denn sonst wäre es nicht möglich gewesen, die Spendenbox zu „knacken". Die kriminelle Energie des/der Täter/s ist dementsprechend beträchtlich. Wir müssen zugleich feststellen, dass es sich hierbei um eine völlig skrupellose Tat handelt. Der Erlös des Einbruchs ist gering, der Sachschaden im Verhältnis dazu groß. Spenden, die für einen guten Zweck gesammelt werden, zu entwenden, ist zudem unseres Erachtens eine große Schweinerei. Der bzw. die Täter sollten in sich gehen! Die Schande ist groß.

Natürlich haben wir eine Strafanzeige erstattet. Wer Hinweise geben kann, die geeignet sind, den/die Täter zu ergreifen, möchte sich bitte an die Polizeiinspektion Altenburger Land (Tel. 03447 4710) oder an den Unterzeichner wenden (Tel. 034496 64590).

Wir werden uns auch weiterhin für den Erhalt unserer Eiche einsetzen und uns zu diesem Zweck bemühen, Spenden zu sammeln und hoffen, dass es nicht mehr zu weiteren strafbaren Handlungen in Bezug auf unsere Spendenbox kommen wird.

Frank Wunderlich, für den Vorstand des Ortsverschönerungsvereins Nöbdenitz e. V.

Kita „Nemzer Rasselbande"

Frühlingsstart in der Kita

Der Frühling ist da! Auch wenn uns der April dieses Jahr mit Wärme nicht sonderlich verwöhnt hat, der Frühling hat Einzug gehalten! Den Winter haben wir in der Kita mit unserem Märchen-Projekt verbracht und auch den Fasching zu diesem Thema gestaltet.

Die Kleinsten beim Früstück.

Doch nun zieht es uns wieder vermehrt ins Freie! Dieses Jahr ist es durch die Baustelle im Dorf etwas umständlich geworden, die Frühblüher in den Vorgärten zu entdecken. Doch der Frühling ist ebenso in den Baumkronen zu finden. Und Bäume haben wir hinter unserem Haus genügend! Im Frühling beschäftigen wir uns mit dem Thema „Dr. Wald" und die Kinder gehen dabei den Fragen nach: Wieso ist der Wald ein Arzt? Was ist am Wald

so gesund? Was kann ich im Wald entdecken? Wie kann ich die Ruhe im Wald spüren? Was kann ich im Wald hören? Wie kann ich dem Wald helfen, gesund zu bleiben? … Dabei werden die Kinder den Wald aktiv erleben. Dass dies nicht immer mit sauberen Kleidungsstücken machbar ist, ist sicherlich verständlich. Denn Bewegung im Gelände gehört zum Erkunden dazu! Aber auch Rücksichtnahme gegenüber Pflanzen und Tieren ist ein wichtiges Thema. Dazu werden wir uns Fachkräfte zur Wissensvermittlung einladen.

Die „Wiesenkobolde“ haben nun die Fördergelder für ihr Projekt „Raus aus dem Wagen und ab in die Welt“ erhalten. Daher stehen Gelder bereit für Therapeuten, Waldpädagogen, für die Zusammenarbeit mit Sportvereinen usw., um den Kindern bereits im Alter von zwei bis drei Jahren Spaß an der Bewegung zu vermitteln. Den Eltern möchten wir durch fachkundige Anleitung Anreize geben, sich selbst aktiv mit ihren Kindern zu bewegen. Ob Versteckspiele, Balancierübungen, Slalom laufen, Abhänge hinab laufen, Berge erklimmen oder einfach mal entspannen, unsere Umwelt hält so viele Möglichkeiten für uns bereit.

Die Wasserratten in Sicherheit.

Doch nicht nur die „Wiesenkobolde“ bewegen sich in der Kita aktiv. Auch dieses Jahr ist es uns wieder gelungen, in Zusammenarbeit mit der „Schwimm-Katrin“ und dem Verein „Seeteufel“ für unsere Schulanfänger einen Bewegungskurs im Wasser zu belegen. Zehn Übungsstunden (eine Trockenübung und neun Bewegungseinheiten im Schwimmbad Tatami) waren so wirkungsvoll, dass etwa 50 Prozent der Kinder das Schwimmen erlernten und mit ihren Eltern die Prüfung für das „Seepferdchen“ ablegen können. Vielen Dank an alle Beteiligten, die uns jedes Jahr die Teilnahme an diesem Kurs ermöglichen. Schließlich sind hierbei viele organisatorische und logistische Hürden zu überwinden.

Am 12. April 2017 war der Osterhase in unserem Gelände unterwegs. Nach einem ausgiebigen gemeinsamen Frühstück sind die Kinder voller Eifer ins Freie gelaufen, um die Oster-Überraschungen zu suchen. Gut, dass es dieses Jahr nicht wieder geschneit hat und somit die Osternester nicht „eingeschweißt“ werden mussten, bevor sie der Hase über die Spielplätze und im Wald verteilte. Sicherheitshalber waren sie aber in Foliebeutel verpackt. An dieser Stelle möchten wir uns auch ganz herzlich bei unseren Praktikanten bedanken, die uns bei allen Vorbereitungen unterstützten.

Osternest im Sandkasten.

Voll Spannung erwarten wir den Wonnemonat Mai. Erfahrungsgemäß ist dies ein recht aufregender Monat für die Schulanfänger. So stehen die Teilnahme am „Bummi-Sportfest“ in der Ostthüringenhalle und am Kinder Dixie-Land im Landestheater Altenburg auf dem Programm. Auch werden die Kinder Besuch von der Polizei erhalten, um die Sicherheitserziehung durchzuführen. Dass sich unsere Kinder bei Ausflügen stets rechtmäßig verhalten, zeigten sie uns bei der Teilnahme am Mini-Mathematikum im März.

Nur noch die Leiter hoch zum Osternest ... geschafft!

Mit all diesen Höhepunkten neigt sich die Kindergartenzeit für die Schulanfänger dem Ende entgegen und das Zuckertütenfest wird sehnsüchtig erwartet. Mal sehen, was sich Eltern und Erzieher für diesen Tag alles einfallen lassen! Bis dahin eine schöne Zeit und noch ein paar schöne warme Frühlingswochen wünschen

die Kinder, Praktikanten und Erzieherinnen
der „Nemzer Rasselbande“

Nöbdenitzer B-Junioren dominieren Sparkassen-Soccercup

Die B-Junioren des SSV Traktor Nöbdenitz gingen beim Sparkassen Fair Play Soccerturnier in der Altenburger Wenzelhalle mit zwei Teams an den Start. Als Nemzer Haie 1 setzten sich Erik Großmann, Tony Naundorf, Hannes Storzer und Elias Wunderlich gegen das Mäder Kicker Team, die Luser und The Gunners durch. Nur gegen SV Schmölln blieben durch ein 0:0 Punkte liegen. Beide Teams qualifizierten sich für das Halbfinale.

Mit Tobias Schulze, Yannik Spieweg, Niklas Günther und Tom Stichel setzte sich das Team Nemzer Haie 2 mit Siegen gegen Neymarschine, Mäder Crossfire, Team Cobra und die Atomschlümpfe an die Spitze der Gruppe 2. Sie qualifizierte sich ebenso wie Mäder United, Sieger der Gruppe 3, für das Halbfinale. ▶

Tobias Schulze sucht die Entscheidung für Nemz 2.

Mit einem 3:0-Sieg gegen SV Schmölln zog Nemz 2 ins Finale ein und löste damit bereits das Ticket für die Landesmeisterschaft in Apolda. Ihnen gleich zog Nemz 1 mit einem 3:1 gegen Mäder United ebenfalls ins Finale ein. Im Spiel um Platz 3 unterlag Schmölln, so dass mit Mäder United die dritte Mannschaft für das Landesfinale qualifiziert war.

In einem sehr ausgeglichenen, sehenswerten Finale der beiden Nöbdenitzer Mannschaften, bei dem sich die Spieler, entgegen aller Erwartungen, nichts schenkten, ging es beim Stand von 2:2 in die Verlängerung. Tony Naundorf schoss mit dem Golden Goal zum 3:2 die Nemzer Haie 1 zum Turniersieg.

Tom Stichel, Tobias Schulze, Yannik Spieweg und Niklas Günther sowie Erik Großmann, Elias Wunderlich, Tony Naundorf und Hannes Storzer bei der Siegerehrung.

Mario Großmann

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Nöbdenitz

Christus, Herr des Lebens, dieser Tag ist dein Geschenk an mich. Deshalb will ich heute aufbrechen und mich vertrauensvoll den Aufgaben stellen, die mich erwarten. Dafür erbitte ich deinen Geist der Freude und der Hoffnung. *Volker Krolzik*

Herzliche Einladung zu den Veranstaltungen der Kirchgemeinde im Monat Mai

Dauerausstellung „Tausendjährige Eiche, Hans Wilhelm von Thümmel, Rittergut und Kirche Nöbdenitz" in der Kultur- & Bildungswerkstatt

von Freitag, 05.05., bis Sonntag, 25.06.2017
Ausstellung „Bilder zur Jahreslosung 2017"

Freitag, 05.05.2017
18:00 Uhr Ausstellungseröffnung in der Kirche Lohma

Sonntag, 07.05.2017
10:00 Uhr Gottesdienst mit Konfirmandenvorstellung mit Pfr. Wiegand in der Kirche Lohma

Mittwoch, 10.05.2017
19:00 Uhr Sitzung des GKR in der Pfarrscheune

Samstag, 13.05.2017
10:00 Uhr Führung in der Kirche Posterstein, anschl. Picknick im Pfarrhof Nöbdenitz, Eichenführung, Wanderung auf dem Sprotteerlebnispfad; vorherige Anmeldung (Tel. 0176 52313597)
14:00 Uhr Andacht/Kirchenführung, Kirche Posterstein

Sonntag, 14.05.2017 – Muttertag
15:30 Uhr Konzert mit Eddy Soto, Kirche Posterstein
16:30 Uhr Öffentl. Kirchenführung, Kirche Posterstein

Montag, 15.05.2017
15:00 Uhr Handarbeitskreis in der Pfarrscheune

Dienstag, 16.05.2017
14:00 Uhr Führung in der Kirche Posterstein – Teilnahme nur nach vorheriger Anmeldung (Tel. 0176 52313597)

Mittwoch, 17.05.2017
16:30 Uhr Christenlehre, Ines Hohmuth, Pfarrscheune

Donnerstag, 18.05.2017
14:00 Uhr Seniorennachmittag in der Pfarrscheune mit Pfr. Dietmar Wiegand und Sabine Opitz

Donnerstag, 25.05.2017 – Christi Himmelfahrt
10:00 Uhr Radfahrer-Gottesdienst, Pfarrhof Nöbdenitz
14:00 Uhr Kinder- und Jugendfest, Pfarrhof

Montag, 29.05.2017
15:00 Uhr Handarbeitskreis in der Pfarrscheune

Veranstaltungsinformationen:
www.facebook.com/evang.sprottental oder www.kulturkirchen.org

Sprechstunden des Gemeindekirchenrates:
donnerstags, 17:00 – 18:00 Uhr, Pfarrscheune Nöbdenitz

Mehrgenerationen-Kochen:
Sabine Opitz, Tel.: 034496 60466 | Familie Göthe, Tel.: 034496 64616 | Mail: kirchkasse.noebdenitz@gmail.com

Ausstellungseröffnung am 5. Mai 2017, 18:00 Uhr

Am Freitag, 5. Mai 2017, laden wir 18:00 Uhr in die Atelier-Kirche Lohma zur Eröffnung der Ausstellung „Bilder zur Jahreslosung" herzlich ein. Die Jahreslosung 2017 „Gott spricht: Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch." *(Hesekiel 36,26)* wurde von der Gruppe Intuitive Maler aus Schmölln künstlerisch umgesetzt.

Vielleicht fragen Sie sich, wie das geht. Wenn wir nicht umdenken, sieht die Zukunft für nachfolgende Generationen düster aus, warnen uns besorgte Menschen. Es gibt viele deutliche Worte, denen allen gemein ist, dass sich zeitnah Grundlegendes ändern muss.

Gott schenkt seinem Volk das, was es für eine lebendige Beziehung braucht: „Ich nehme das Herz von Stein aus ihrer Brust und gebe ihnen ein Herz von Fleisch". *(Hesekiel 11,19)*. Das sind Worte voller Hoffnung, die aber zugleich signalisieren, dass das Volk sich nicht selber retten kann. Dieses Thema nehmen die Intuitiven Maler in ihren Bildern in den Blick.

Ulrich Götz gibt eine Einführung in die Ausstellung und zur Jahreslosung. Frank Köhler erklärt und demonstriert das Intuitive Malen ganz praktisch. Für die feierliche musikalische Umrahmung sorgen Anneliese Pelz am Piano und Beata Jänsch mit Sologesang.

Konfirmandenvorstellung am 7. Mai 2017

Im Rahmen eines festlichen Gottesdienstes werden sich am 7. Mai 2017, 10:00 Uhr, Kirche Lohma, unsere diesjährigen Konfirmanden der Kirchgemeinde vorstellen.

Christi Himmelfahrt am 25. Mai 2017

Um 10:00 Uhr Radfahrer-Gottesdienst im Pfarrhof mit anschließender Kaffeetafel und Gegrilltem. Ab 14:00 Uhr Kinder- und Jugendfest im Pfarrhof.

Konfirmation

Am Pfingstsonntag, 4. Juni 2017, wird um 13:00 Uhr in der Kirche Lohma ein Festgottesdienst mit Abendmahl zur Konfirmation gefeiert. Der Gemeindekirchenrat freut sich darüber, dass es nun schon im zweiten Jahr in Folge gelungen ist, die zentrale Feier zu durchbrechen und die Konfirmation wieder in die Dörfer zurück zu holen. Eine Bestätigung dafür, dass wir den richtigen Weg eingeschlagen haben, erfuhren wir gerade erst von Kirchenrat Andreas Möller vom Gemeindedezernat des Landeskirchenamtes der EKM in Erfurt.

Seien Sie herzlichst gegrüßt
Wolfgang Göthe im Auftrag des Gemeindekirchenrates

Die Kultur- & Bildungswerkstatt Nöbdenitz lädt ein

Führungen in der Burgkirche Posterstein

Die Kultur- & Bildungswerkstatt Nöbdenitz bietet zu folgenden Terminen und Zeiten öffentliche Führungen zu Kirche und Schnitzwerk in der Burgkirche Posterstein an:

jeweils Samstag

06.05.2017	15:00 Uhr | 15:30 Uhr
13.05.2017	14:00 Uhr Andacht mit Kirchenführung
13.05.2017	15:00 Uhr | 15:30 Uhr
20.05.2017	15:00 Uhr | 15:30 Uhr
27.05.2017	15:00 Uhr | 15:30 Uhr

jeweils Sonntag

07.05.2017	14:00 Uhr | 14:30 Uhr | 15:00 Uhr
14.05.2017	15:30 Uhr Konzert | 16:30 Uhr
21.05.2017	14:00 Uhr | 14:30 Uhr | 15:00 Uhr
28.05.2017	14:00 Uhr | 14:30 Uhr | 15:00 Uhr

Unabhängig davon können Sondertermine für Führungen vereinbart werden. Bitte vereinbaren Sie Ihren Termin unter Tel. 0176 52313597 oder 0170 7738302 bzw. kirchkasse.noebdenitz@gmail.com.

Wir organisieren Ihnen auch gern musikalische Führungen oder geführte musikalische Wanderungen, beginnend in der Kirche in Posterstein auf dem Sprotteerlebnispfad zur „Tausendjährigen Eiche" nach Nöbdenitz mit anschließendem Picknick im idyllischen historischen Pfarrhof.

Muttertags-Konzert am 14. Mai 2017, 15:30 Uhr

Anlässlich des Muttertages laden wir ein, der wunderbaren Musik mit Panflöte und Gitarre von Eddy Soto aus Peru zu lauschen. Ein liebevolles Arrangement von lateinamerikanischen, spanischen und englischen Balladen, die das Herz berühren, die eingehen, erwartet um 15:30 Uhr die Gäste in der wundervollen barocken Burgkirche in Posterstein.

Verbinden Sie das Konzert mit einem verführerischen Muttertags-Menü im Elegant-Hotel „Zur Burg" in Posterstein. Ein Besuch der „Tausendjährigen Eiche" und des Nöbdenitzer Pfarrhofes bieten sich an. Eintrittskarten für 10,- Euro und weitere Informationen gibt es beim Kartentelefon 0170 7738302.

Vorankündigung

Konzert mit der Bremer Musical Company am 29. Juli 2017 im Pfarrhof

Erneut ist es uns gelungen, die Musiker und Sänger der Bremer Musical Company und Voice Over Piano für einen Auftritt in Nöbdenitz zu gewinnen. Die Musical-Stars begeisterten im vergangenen Jahr viele Besucher mit ihrem Gesang und ihrer Show. In diesem Jahr beginnt der Auftritt der aktuellen Chorweltmeister am 29. Juli 2017, um 19:00 Uhr, im Rahmen des Sommer-Open-Air im Nöbdenitzer Pfarrhof.

Nadine Bieber, Alexander Hohler, Nina Arena, Sarah Dähn und Thomas Blaeschke

Die Schlechtwettervariante sieht eine Verlegung des Konzerts in die Kirche vor. Im Vorverkauf gibt es nur 150 Karten zum Preis von 20,- Euro. Sollte das Wetter so schön sein wie im vergangenen Jahr, werden an der Abendkasse weitere Karten angeboten. Schnell sein lohnt sich. Kartentelefon 0170 7738302 oder 0176 52313597.

Familienkonzert mit Gerhard Schöne am 2. September 2017 in Nöbdenitz

Kartenvorbestellung zum Preis von 15,- Euro für Erwachsene und 8,- Euro für Kinder ab sofort unter Kartentelefon 0170 7738302 oder 0176 52313597 möglich.

Informationen

Terminabsprachen/Besichtigung: Do., 17:00 – 18:00 Uhr, Tel. 034496 60431, 034496 64616 bzw. 0176 52313597, E-Mail: kultur.bildungswerkstatt@gmail.com

Wolfgang Göthe

Gemeinde Posterstein

Frauentreff Posterstein

Hiermit lade ich alle Frauen von Posterstein und Stolzenberg zu unserem Frauenabend **für Dienstag, 30. Mai 2017, um 19:00 Uhr,** in das Bürger- und Vereinshaus Posterstein herzlich ein. Thematisch dreht sich alles um die Verkehrsteilnehmerschulung des ADAC mit Herrn Burkhardt.

Cornelia

Kita „Burggeister"

Neues von den Burggeistern

Osterfreuden

Kommt ein kleiner Osterhas'
gehoppelt durch das grüne Gras.
Versteckt zwei Eier, hier und dort,
hoppelt wieder fort.

eigene Dichtung

Die Augen unserer kleinen und großen Burggeister leuchteten, nachdem jedes Kind sein eigenes Osterkörbchen in den Händen hielt. Der Osterhase war wie jedes Jahr fleißig, vielen Dank an dieser Stelle dem lieben Osterhasen.

Ein weiteres Dankeschön gilt unserem Gemeindearbeiter Norbert Lüpke für die Organisation des Kindergarten-Osterfeuers am Gründonnerstag, Herrn Vincent aus Vollmershain für die gesponserten Rostbratwürste, Hans Müller für die bereitgestellten Getränke und Annett Lüpke für die Zubereitung unseres leckeren Osterschmauses.

Die Burggeister freuen sich schon auf weitere Höhepunkte des diesjährigen Kindergartenjahres, und diese werden sicherlich nicht lange auf sich warten lassen.

Altkleidersammlung

Die Burggeister kommen zur Altkleidersammlung! **Am 15. Mai 2017** geistern wir wieder ab 09:00 Uhr durch Posterstein und Stolzenberg.

Kita Burggeister

Gemeinde Thonhausen

Einladung zur Jahreshauptversammlung mit Vorstandswahl

Der Sportverein Mannichswalde e. V. lädt hiermit seine Mitglieder **am Sonntag, dem 28. Mai 2017, um 17:30 Uhr,** zur diesjährigen Jahreshauptversammlung und Vorstandswahl in die Sportgaststätte des SV Mannichswalde ein. Die Tagesordnung ist im Aushang an der Turnhalle Mannichswalde ersichtlich.

Der Vorstand des SV Mannichswalde

Ev.-Luth. Kirchgemeinden Thonhausen, Wettelswalde und Vollmershain

Monatsspruch Mai

„Eure Rede sei allezeit freundlich und mit Salz gewürzt."

Kolosser 4,6

Gottesdienste

Sonntag, 07.05.2017 – Jubilate
09:00 Uhr Jonaswalde
10:15 Uhr Mannichswalde
14:00 Uhr Heukewalde

Sonntag, 14.05.2017 – Kantate
09:00 Uhr Nischwitz
10:15 Uhr Vollmershain

Sonntag, 21.05.2017 – Rogate
09:00 Uhr Heukewalde
10:15 Uhr Thonhausen

Donnerstag, 25.05.2017 – Christi Himmelfahrt
11:00 Uhr Waldgottesdienst mit unserem Posaunenchor in der Moder

Da der Gottesdienstort in der Moder nicht mit dem Auto erreichbar ist, wird für alle, die den Platz nicht zu Fuß oder mit dem Rad erreichen können, ein Shuttle-Service vom Parkplatz am Mannichswalder Bad von 10:15 bis 10:45 Uhr eingerichtet. Bei schlechtem Wetter wird der Gottesdienst in der Mannichswalder Kirche stattfinden. In beiden Fällen wird für das Wohl an Geist, Seele und Leib gesorgt!

Sonntag, 28.05.2017 – Exaudi
10:15 Uhr Kirchspielgottesdienst mit Taufe/Vorstellung unserer Konfirmanden, Wettelswalde

Veranstaltungen und Hinweise

Konzert mit Matthias Eisenberg und Joachim Schäfer: Freitag, 12.05.2017, 19:30 Uhr in der Jonaswalder Kirche; Karten sind im Vorverkauf für 12,- Euro und an der Abendkasse für 15,- Euro zu erwerben. Für Kinder bis 16 Jahren ist der Eintritt frei.

Vvk: Fußpflege Naumann, Brückenplatz 1, Schmölln, Pfarramt Thonhausen (Tel. 03762 3626), sowie unter Tel. 0172 7909217. Die Jonaswalder Kirchgemeinde freut sich auf zahlreiche Besucher (siehe auch Lokalseite Jonaswalde).

Kirchenchor: donnerstags, 19:30 Uhr

Posaunenchor: montags, 18:30 Uhr, in Nischwitz u. n. A.

Frauenkreis: Freitag, 19.05.2017, 15:00 Uhr

Christenlehre in Thonhausen:
Donnerstag, 11.05. + 01.06.2017, 15:00 Uhr

Konfirmandenstunde in Thonhausen:
Donnerstag, 11. + 18.05.2017, 17:00 Uhr

Junge Gemeinde Thonhausen:
Freitag, 05. + 19.05.2017, 18:00 Uhr

Gemeindekirchenrat Thonhausen: nach Absprache

Kirchspielrat in Thonhausen:
Montag, 08.05.2017, 19:30 Uhr

Weitere Infos: OTZ oder www.ks-thonhausen.de

Ihr Pfarrer Jörg Dittmar

Gemeinde Vollmershain

Einwohnerversammlung

Hiermit laden wir Sie zur Einwohnerversammlung in Vollmershain **am Mittwoch, dem 10. Mai 2017,** ein. Genaueres finden Sie im amtlichen Teil auf Seite 7.

Badöffnung

Wir planen in diesem Jahr das Freibad der Gemeinde **vom 3. Juni bis 3. September 2017** zu öffnen.

Karten fürs Freibad

Hallo liebe Kinder der Gemeinde Vollmershain,

auch in diesem Jahr können wir wieder durch Spenden ansässiger Firmen allen Kindern und Jugendlichen bis 16 Jahren eine Dauerkarte fürs Freibad bereitstellen. Diese könnt ihr **am Dienstag, 16. Mai 2017, zwischen 16:00 und 18:00 Uhr,** und danach jeweils zu den Öffnungszeiten des Gemeindeamtes abholen.

Euer Bürgermeister

Einladung zum Schmiede-Haus-Konzert

Hiermit sind alle Sangeslustigen und Zuhörer zum gemeinsamen Mailiedersingen **am Sonntag, 21. Mai 2017, um 16:00 Uhr,** in der Alten Schmiede in Vollmershain, Dorfstraße 32, herzlichst eingeladen.

Jahresprogramm

Sonntag, 11.06.2017 | 16:00 Uhr
„Hallo, altes Haus": Lieder zum Innehalten und Wahrnehmen mit Liederfinder Matthias Trommler, Dresden

Sonntag, 17.09.2017 | 16:00 Uhr
„Vierzig Jahre Schmiede-Dasein": Buchvorstellung und Lesung von und mit Christoph Schwabe

Samstag, 21.10.2017 | 16:00 Uhr
Herbstklänge mit Gitarren und Co.

Mittwoch, 27.12.2017 | 16:00 Uhr
„Weihnachtliches Konzert mit Lesungen"

Aktivitäten der Feuerwehr Vollmershain

Die Jahreshauptversammlung unserer Wehr am 24. Februar 2017 gab unserem Ortsbrandmeister Mirko Naumann die Gelegenheit, Rechenschaft über das Geleistete im Jahr 2016 abzulegen. Außer den „nur" zwei Einsätzen, ein kleinerer Brand in Thonhausen und ein Hilfeleistungseinsatz nach einem Verkehrsunfall, galt es, unsere Einsatzbereitschaft durch regelmäßige Schulungen und Übungen zu erhalten bzw. möglichst zu verbessern.

So fanden neben unseren monatlichen internen Ausbildungen auch mehrere überörtliche Maßnahmen statt. Hauptsächlich waren dies die Ganztagsausbildung der zehn Feuerwehren des „Oberen Sprottentals", zusammen mit den Mannichswalder Kameraden als Ausrichter, und unsere Jahresabschlussübung. Beides fand 2016 in Mannichswalde statt. Die obligatorische jährliche Überwindung einer Teststrecke für unsere derzeit fünf aktiven Atemschutzgeräteträger wurde Ende Februar dieses Jahres in Borna bewältigt.

Erwähnenswert ist, dass die Kameraden Florian Sparbrod und Marcus Hübner an einem Maschinisten-Lehrgang auf Kreisebene teilnahmen. Zwei unserer Kameraden absolvierten erfolgreich Lehrgänge an der Thüringer Landesfeuerwehrschule in Bad Köstritz. Florian Sparbrod ist nun einer von fünf aktiven Gruppenführern unserer Wehr und Ortsbrandmeister Mirko Naumann kann sein Wehrführerzertifikat vorweisen.

Nun kurz zusammengefasst, was es zur oben genannten Jahreshauptversammlung an Ehrungen und Beförderungen gab: Kamerad Uwe Albrecht erhielt für seine vierzigjährigen hervorragenden Dienste das goldene Brandschutzehrenzeichen und Kamerad Jörg Naumann für zehn Jahre treuen Dienst die bronzene Brandschutzmedaille. ▶

Folgende Alterskameraden wurden für ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt: Friedheim Gerth und Wolfgang Naumann für über 60 Jahre und Klaus Nauendorf, Dieter Naumann und Friedheim Jahn für über 50 Jahre.

Befördert wurden die Kameraden Mirko Naumann zum Oberlöschmeister, Florian Sparbrod zum Löschmeister und Marcus Hübner zum Oberfeuerwehrmann.

Wir dankten Kameradin Jutta Mehlhorn für die gewissenhafte Führung der Kasse mit einem Blumenstrauß.

Zur Schulung im März wurde nun der neue Ausbildungsplan an unserer 14 aktiven Kameraden ausgeteilt. Erwähnen möchte ich auch, dass wir schon seit einiger Zeit wichtige Informationen unter uns in unserer „WhatsApp-Gruppe – FFW Vollmershain" austauschen. Sehr erfreulich ist die Bereitschaft des mit seiner Familie in unser Dorf gezogenen Eike Ahrens, unsere Reihen zu stärken.

Die Wehrführung möchte wieder diese Gelegenheit wahrnehmen, um neue Mitglieder für unsere Freiwillige Feuerwehr zu werben. Die Stärkung und Verjüngung der aktiven Gruppe ist dringend erforderlich. Gesundheitliche Tauglichkeit, persönliches Engagement und Disziplin sind die Grundbedingungen für eine Mitgliedschaft. Interessenten können sich beim Wehrführer oder beim Bürgermeister melden, wo sie einen Aufnahmeantrag erhalten. Gut Wehr!

Volkmar Naumann

Kirchennachrichten für Mai

Am Sonntag, dem 14. Mai 2017, um 10:15 Uhr, findet der nächste Gottesdienst in der Kirche Vollmershain statt. Ganz herzlich wird auch zum Wald-Gottesdienst nach Mannichswalde am Himmelfahrtstag, dem 25. Mai 2017, um 11:00 Uhr, eingeladen.

Waldgottesdienst in der Moder

Noch ist die Schranke geschlossen, doch **an Himmelfahrt, am 25. Mai 2017,** soll sie sich für die Besucher des Waldgottesdienstes in der Moder im Mannichswalder Forst öffnen. Es ist schon eine Weile her, als auf der Waldlichtung zu Himmelfahrt Gottesdienst gehalten wurde. Aus verschiedenen Gründen und nicht zuletzt wegen Regenwetter wurde diese schöne Tradition in den letzten Jahren unterbrochen. In diesem Jahr gibt es nun einen neuen Anlauf, diese Tradition fortzuführen. Die Planungen sind in vollem Gange.

Aus dem gesamten Kirchspiel Thonhausen, zu dem Mannichswalde, Jonaswalde, Wettelswalde, Heukewalde, Nischwitz, Pillingsdorf, Vollmershain und Thonhausen gehören, haben sich engagierte Menschen zusammengefunden, um diesen besonderen Gottesdienst durchführen zu können. Beim ersten Treffen der Organisatoren wurde bereits eine erstellte 7-Punkte-Checkliste mit entsprechender Verantwortlichkeit abgehandelt. So sind Sitzbänke, Tische, Stühle und vieles mehr zu transportieren, für das leibliche Wohl ist zu sorgen und die musikalische Begleitung darf auch nicht fehlen. Erstmals wird auch ein Kleinbus-Pendelverkehr vom Parkplatz am Mannichswalder Bad bis zur Einfahrt der Waldlichtung eingerichtet. Eine Parkmöglichkeit vor Ort ist leider nicht möglich. Hoffen wir auf schönes Wetter oder zumindest keinen Regen.

Hiermit sind alle ganz herzlich eingeladen, einmal den „etwas anderen Gottesdienst" zu besuchen.

Brigitte Künzel

Das Wildenbörtener Fenster
Einblicke & Ausblicke
Gemeinde Wildenbörten

Wildenbörtener Dorf- und Kinderfest 2017

Ein Jahr ist schnell vergangen und nun steht das 2017er Dorf- & Kinderfest in Wildenbörten vor der Tür. Wie jedes Jahr wird das Festwochenende von der Gemeinde Wildenbörten, dem TSV 1896 Wildenbörten, der Feuerwehr, den Bastelfrauen, Kuchenfrauen und den Töchtern & Söhnen Börtens veranstaltet. Dieses Wochenende nutzt ebenfalls die Feuerwehr, um ihr 80-jähriges Jubiläum gebührend zu feiern.

Dies wird am Freitag, dem 26. Mai 2017, mit einer nicht öffentlichen Festsitzung und zahlreichen Sponsoren und Gästen geschehen. Nichtsdestotrotz laden wir alle Bürger und Fans des Festbieranstiches und des Pantoffelkinos 18:00 Uhr in die Turnhalle ein. Gestartet wird wieder mit einem Kinderfilm, wobei Vorschläge gern willkommen sind. Zu späterer Stunde präsentiert der Veranstalter einen Kultfilm Ende der 80er. Ein Tipp: Es wird der letzte Film gezeigt, der noch im alten Saal lief. Eigentlich sollten sich die Börtner noch an dieses Pantoffelereignis erinnern. Der Eintritt ist frei und für die kleine Verpflegung wird gesorgt.

Am Samstag, dem 27. Mai 2017, beginnt 19:00 Uhr unser mittlerweile 19. Sommernachtstanz. Passend zum Aufstieg vom kleinen Wildenbörten zur Filmmetropole Hollybörten oder Wildenwood lautet das diesjährige Motto „Wildenbörten Rock of Fame“. Ob die „Universal Live Tanzband“ bereit ist, in den Hall of Fame aufzusteigen, werden wir alle im Festzelt erleben. Neben der Liveübertragung des Pokalfinales auf der Leinwand wird es auch in der Chillout Zone ein Lagerfeuer für die Romantiker geben. Gute Speisen und günstige Getränke lassen wieder gute Laune und jede Menge Spaß erwarten. Die Kultgetränke „Kausi“ und „Lemmy“ stehen neben dem neuen In-Getränk ebenfalls wieder auf der Getränkekarte. Das neue In-Getränk wird aus unserem Nachbarland Österreich übernommen, wir hoffen dass nach dem Verzehr niemand einen Zahnarzt braucht. Mehr Infos dazu vor Ort …

Der Sonntag, 28. Mai 2017, startet 10:00 Uhr mit einem Frühschoppen und geht nahtlos zum Mittagessen mit einigen Leckereien über. Gleich im Anschluss beginnt die Hobbyschau im Bürger- und Vereinshaus. Hier stellen nicht nur unsere Bastelfrauen aus, sondern auch einige Bürger präsentieren ihre Hobbys. Parallel geht es munter auf der Festwiese weiter. Hierbei kann man sich an zahlreichen Aktivitäten versuchen oder einfach nur bei Kaffee und Kuchen der Musik im Festzelt lauschen. Für Jung und Alt gibt es eine Kegelbahn, die Kletterstange, das Torwandschießen, das Vogelschießen, die Hüpfburg, das Spielmobil, Kinderschminken, Ponyreiten und Eis.

Am Buchstand der Buchhandlung Goerke kann man neben Büchern auch tolle Kleinigkeiten erwerben. Alles in allem wird das, denke ich, ein tolles Wochenende in Börten. Wir sehen uns und nicht vergessen den Termin in den Kalender einzutragen.

Ralf Liebisch

Rund um das Osterbrunnenlied

zum Osterbrunnenfest Wildenbörten 2017

(Melodie: Es war einmal ein treuer Husar)

Du wunderschöne Frühlingszeit
schenkst der Natur ein neues Kleid.
Malst sie mit bunten Farben an.
Ein jeder Mensch sich dran freuen kann.

Wir Bastelfrauen hofften sehr, dass viele Gäste den Weg nach Wildenbörten fanden. Wir wurden nicht enttäuscht. Es herrschte ein reges Kommen und Gehen.

Der strenge Winter sagt ade.
Der Sonnenschein tut uns nicht weh.
Er lockt uns in das Land hinaus.
Drum bleibt heut keiner von euch zu Haus.

Der Veranstaltungsraum des Bürgerhauses erstrahlte im österlichen Glanz. Die Gäste, froh gestimmt, fanden auch im Freien ein gutes Plätzchen, um unserem Lied und den Worten unseres Bürgermeisters zu lauschen.

Wir grüßen euch ganz herzlich heut.
Freu‘n uns, dass ihr gekommen seid
das 7. Mal zum Brunnenfest.
Herzlich willkommen im Osternest.

Neben den Grußworten galt ein stilles Gedenken unserem Jürgen Schubert, unserem Verbündeten in der Gestaltung der örtlichen Feste. Wir werden ihn nie vergessen.

Drei Brunnen strahlen euch heut an.
Ganz sicher habt ihr Freude dran.
Was Neues gibt es stets zu seh‘n.
Geht nicht vorbei, bleibt ein Weilchen steh‘n.

Spaziert doch mal durch unsern Ort.
Viel Osterschmuck grüßt da und dort.
Geht durch die Gassen Schritt für Schritt.
Nehmt Ostergrüße nach Hause mit.

Es ist uns die größte Freude, wenn wir sehen, wie interessiert unsere Gäste durch das geschmückte Dorf spazieren und sich an den vielen Osterideen der Einwohner, nicht nur der Bastelfrauen, erfreuen. Ein großes Dankeschön an alle für dieses nicht alltägliche Engagement.

Mit Kuchen, Kaffee, Tombola
wir Bastelfrauen sind für euch da.

Das ganze Jahr über sind wir einmal im Monat damit beschäftigt, das Brunnenfest zu einem Höhepunkt in unserer Klubarbeit werden zu lassen. Viele Ideen und Überlegungen, viele Stunden fleißigen Schaffens sind notwendig, um dieses Ziel zu erreichen.

Mög es euch allen gut ergeh‘n,
bis wir uns nächstes Jahr wiedersehn.

Gislinde Knötzsch

Kirchliche Nachrichten für die Gemeinde Hartroda – Wildenbörten

Liebe Gemeindeglieder,

wir grüßen Sie mit dem Kalenderspruch:

„Eure Rede sei allezeit freundlich und mit Salz gewürzt.“

Kolosser 4,6

Wir laden herzlich ein

Sonntag, 21.05.2017 – Rogate

16:00 Uhr Konzert mit der Kantorin Frau Annett Beyrer, Kirche Wildenbörten, anschl. geselliges Beisammensein im Bürger- und Vereinshaus ►

Sonntag, 04.06.2017 – Pfingstsonntag

10:00 Uhr Konfirmation mit Einsegnung der Konfirmanden, Nicolai-Kirche nach Schmölln

Montag, 05.06.2017 – Pfingstmontag

10:00 Uhr Festgottesdienst anlässlich des Deutschen Mühlentages, Bockwindmühle in Hartha

Der Gemeindekirchenrat